Erscheinungs- und Verlagspostamt: Österreichische Post AG/Sponsoring-Post GZ02Z031209S

Edition IV/2023

Verkaufspreis € 4,00

DAS weinblatt

DIE ZEITSCHRIFT ORDO EQUESTRIS VINI EUROPAE

IN HONOREM DEI ET IN HONOREM VINI

HABSBURGISCHER RITTERORDEN

Gründungen *1333*1468*1984

ORDO EQUESTRIS VINI EUROPAE

NOS SENATUS

INHALTSVERZEICHNIS

4-7 INTERN.STIFTUNGSFEST

12-13 PATRONATSFEST

15 EMPFANG

17 FESTIVAL OF ROMANIAN WINE

19 PARTNERSCHAFTSVERTRAG

23 CONSULATSFEST KÄRNTEN

27 ADVENTFEIER

3 TRAKTAT

4-7 INTERNATIONALES STIFTUNGSFEST 2023

8-13 RITTERLICHER SENAT

8 7. Alpe Adria Festival in San Michele
9 Charta für den Frieden / Paneuropa-Wein-Picknick
10 Übergabe Friedensdenkmal
10 Expansion auf Teneriffa
10 Amtsübernahme
11 Weingenuss Illustribus
12 Patronatsfest zum St. Georgstag

14-16 KULTURDIPLOMATIE

14 40 Jahre Ordre des Coteaux de Champagne in Österreich
14 Diplomatische Anlässe
15 Empfang – 30 Jahre Slowakische Republik
16 Consulat Ungarn: Historische Festfreude in Sarospatak

17 CONSULATE PANORAMA

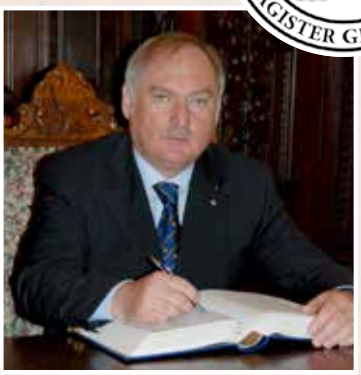
17 Consulat Rumänien: Knightly Festival of Romanian Wine
18 Consulat Slowakei: Domizilschild für Legatssitz in Bojnice
18 Consulat Slowakei: Spende an Kinderhospiz
19 Consulat Slowakei: Weinreise und Kranzniederlegung
20 Consulat Slowenien: F.I.C.B. Slovenia Discovery Wine Tour
21 Consulat Tschechien: Besuch Great Chapter in Madeira
22 Consulat Luxemburg: 6 Jahre Bestandsjubiläum
23 Consulat Steiermark: Patronatsfest - St. Georgstag
24 Consulat Salzburg: Weinreise Friaul
25 Consulat Burgenland: Legat Mattersburg-Forchtenstein
26 Consulat Burgenland: Legat Eisenstadt-Leithaberg
27 Consulat Burgenland: Legat Neusiedlersee-Seewinkel

28-30 ENGLISH SUMMARY

31 NEKROLOG

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Ordo Equestris Vini Europae / Europäischer Weinritterorden, A-7000 Eisenstadt, Hauptstraße 40;
Tel.: ++43 (0) 2682 64446; Web: www.equesdevino.eu; Mail: office@equesdevino.eu; Redaktion: Ordensdame Dipl.Päd.Ing. Friederike Schmitl / Ritterliches Magistrat;
Foto Titelblatt: OEVE, Iudex Wilhelm Böhm; Layout: Ing. Markus Liebentritt; Druck: Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg

AN DER SCHWELLE ZUM JUBILÄUM 2024



Den diesjährigen Jahreswechsel zeichnet in besonderer Weise aus, dass er zum Ritterlichen Jubiläumsjahr 2024 überleitet. Der Höhepunkt aller Festivitäten im Jahreskreis wird das Internationale Stiftungsfest sein. Unser Ritterorden wurde erstmals um 1333 von Herzog Otto dem Fröhlichen als St. Georgs- und Templeisen - Orden gegründet. 1468 wurde er durch Kaiser Ferdinand III. als St. Georgs - Ritterorden wieder gegründet und schlussendlich 1984 als Ordo Equestris Vini Europae zur III. Ordensperiode manifestiert.

Weinkultur verbindet Völker

Die Legitimation erfolgte seitens der Chefs des Erzhauses Österreich. Im Jahre 2005 durch Erzherzog Otto und im Jahre 2009 durch Erzherzog Karl. Als Ordensmittelpunkt wurde zusätzlich zu den Ritterlichen Auspizien der edle Wein gegeben, da gerade die Weinkultur als die Basiskultur Europas angesehen werden kann. Von dort gehen alle unsere schönen Werte aus. Wir haben uns den Auftrag gestellt, im Kern eine philosophische Akademie zu sein, die ihre Adepten zum Wahren, Guten und Schönen führen soll. Dabei helfen uns auch die paneuropäischen Tugenden Freiheit, Freundschaft, Frieden und folglich die Freude. Die konkrete Umsetzung unserer Leitsätze und Werte soll gemäß dem Motto erfolgen: *„Mit Kompetenz und Freundschaft für Erfolg und Freude."*

1. Ritterliches Friedensdenkmal

Wir wollen das Jubiläumsjahr gebührend feiern, aber auch aktuelle Friedensarbeit leisten. Zwei Termine sind hervorzuheben: Am Europatag, den 9. Mai 2024 wird bei der Friedensbrücke in Bad Radkersburg, an der Grenze zwischen der Steiermark und Slowenien, das erste Ritterliche Friedensdenkmal gesegnet und eröffnet. Die Brücke wurde seinerzeit im Jahr 1969 von Marschall Tito und dem damaligen österreichischen Bundespräsidenten Franz Jonas eröffnet. Heute ist sie generalsaniert. Das Ritterliche Friedensdenkmal ist eine Nirostastatue, die im Unternehmen unseres Consul h.c. OKT Stjepan Šafran in Zagreb hergestellt wurde. Es ist vorgesehen, dass bei dieser Eröffnung insbesondere zwei hierzu berufene Persönlichkeiten führend mitwirken: Erzherzog Karl von Habsburg - Lothringen in seiner Eigenschaft als Ordensprotektor unseres Weinritterordens und als Präsident der Pan-Europa-Bewegung Österreich sowie unser Ritterordenspriester Bischof Dr. Ägidius Zsifkovics, Europareferent der österreichischen Bischofskonferenz.

Europa-Friedens-Festzug 2024

Beim Internationalen Stiftungsfest 2024, anlässlich des 40. Bestandsjubiläums in der III. Ordensperiode, wird der Europa-Friedens-Festzug besonders im Mittelpunkt stehen. Verschiedenste Brauchtums- und Kulturgruppen sollen in besonderer Weise die kulturelle Vielfalt dokumentieren, also Buntheit in der europäischen Einheit.
Die festliche Ordensmesse und der Nobilitierungs - Festakt im St. Martins-Dom zu Eisenstadt werden dem vorangehen. Wie in den Vorjahren wird über das gesamte Jahr auch in den europäischen Ritterordensteilen eine Vielzahl an Festen stattfinden.

Lob und Dank gebührt allen Ritterlichen Amtsträgern und ihren Eidgenossen und Eidgenossinnen für das aktive Ritterleben im Jahre 2023 und im Voraus auch für das kommende Jahr 2024.

„Möge uns allen Gesundheit, Glück und Freude beschienen sein"!

IN HONOREM DEI et IN HONOREM VINI
PAX et LAETITIA et SANITAS SEMPER NOBISCUM
RES SEVERA est VERUM GAUDIUM

Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera

EUROPAFORUM – AKTIVE LEGATE ALS STARKE BASIS

Unter dem Vorsitz von Generalconsul Magister Generalis Prof. Alfred R.Tombor-Tintera tagte zum Auftakt des Ordenstages das Europaaforum im Hotel Greiner in der Freistadt Rust. Der Senat war weiters durch Generalkapitän Präsident Alois Paul, Generalvisitator und Leiter des Europaamtes Consul tit. Josef viteź Jenei, Generalprefäkt Consul tit. .DI Zlatko Franc Dreu, EU-Rektor Senator Proconsul I. DI Tomislav Kovačič, Senator Ernst Möderl und Senator Komm.-Rat Harald J.Mayer gut vertreten. Besonders erfreulich war die Teilnahme von 45 Amtsträgern aus neun Consulaten. Am Programm dieser Konferenz stand die Festigung der erfolgreichen Arbeit und die kontinuierliche qualitative Expansion. Die neue Broschüre mit Information zum Europäischen Weinritterorden und zur Registrierung Aufnahme von Ritterlichen Candidaten wurde vorgestellt. Sie ist in mehreren Sprachen verfügbar. **EU-Rektor Senator Kovačič** hielt das Impulsreferat mit den zwei Kernfragen:

- ***Wie kann das erfolgreiche Wirken des Ritterordens im regionalen un lokalen Umfeld verbessert werden?***
- ***Wie können wir mit der Mission, die wir als Ritterorden haben, in der Gesellschaft relevant, attraktiv und nützlich sein und bleiben?***

Das Thema wurde auf Basis des Ritteratlas erläutert und vertiefend dargestellt. Der EU-Rektor ersuchte auch, die Ritterlichen Schriften immer wieder zu studieren, um das Wesen des Ordo Equestris Vini Europae zu verinnerlichen und Vorbild in der Umsetzung und Botschafter der Werte und Ziele zu sein. Ein *kurze Zusammenfassung* seiner gut strukturierten und ausführlichen Power-Point Darstellung ist nachstendend angeführt.

Das Europaforum tagte am Vormittag des Ordenstages.

Grundlagen des Rittertums: Diese Internationales Netzwerk basiert auf Freiwilligenarbeit, Respekt vor den europäischen Werten, Pflege Ritterlicher Freundschaft und caritativem Engagement. Profane und Ritterliche Funktionen können gute Synergien bringen.

Mission und Identität: Unseren Auftrag können wir nur dann verwirklichen, wenn wir als echte Kulturträger des Weines von der unmittelbaren Umgebung wahrgenommen werden! Ist dies nicht der Fall, dienen wir dem reinen Selbstzweck.

Rolle der Amtsträger: Die Proconsuln haben eine koordinierende, ermutigende und leitende Rolle. Legate und Komture haben eine intensive exekutive Tätigkeit für proaktive Aufgaben als Leiter der Legate.

Obligatorische formale Bestandteile: Jedes Ritterliche Treffen muss drei Komponenten beinhalten: das Ritterzeremoniell, den Bildungsauftrag und die Agape als önologisch-kulinarische Freundschaftspflege.

Spezifische Inhalte der Arbeit: Bildungsthemen im Bereich Weinbau und Weinbereitung, Kennenlernen verschiedener Weinsorten aus der ganzen Welt mit Verkostungen und Expertenbewertungen, Weinreisen und Kennenlernen von Winzern und Weingütern, professionell geführte Weinproben, Weinthemen in Verbindung mit Kulinarik und Gesundheit, philosophische Themen und Lifestyle Themen rund um Wein, Tischkultur und Weingenusskultur.

Beispiele für bewährte Praktiken in der Jugendarbeit: Die Jugendarbeit soll ein besonders großes Anliegen sein. Die Arbeit mit der Jugend, den Assessoren und Assessorinnen erfordert aber etwas andere Angebote. Beispiele wären: Zusammenarbeit mit Weinhoheiten bei Veranstaltungen wie Weinmessen, Weinlese, Weinherstellung, Weintaufen, städtische Ernten einzelner Kultreben, Zusammenarbeit mit jungen Winzern und jungen Önologen, Besuche und Treffen bei Winzern in ihren Kellern bei Weinabenden und entsprechende Öffentlichkeitsarbeit, Popularisierung junger erfolgreicher Winzer, Bildungsthemen über maßvollen und kultivierten Weingenuss, Erstellung von Broschüren, z.B.: mit dem Thema Jugend und verantwortungsvoller Weingenuss, Organisation moderner innovativer kulinarischer Abende mit ausgewählten Weinen für die junge Generation - Clubbings, Gestaltung einer Rubrik „Jugend und Wein“ auf der Homepage.

FAZIT: Legate, Komtureien und Tafelrunden sind wie Zweige des Ordo Equestris Vini Europae. Sie haben die Bedeutung von Stammkapillaren am Stamm des Weinritterordens im regionalen und lokalen Umfeld. Die Legate sind in erster Linie für aktive Tätigkeit verantwortlich, in Koordination mit den Proconsuln. Jeder Eidgenosse hat sich durch den Eid an das Ritterliche Werk gebunden. Jeder von uns trägt ein bestimmtes intellektuelles Arbeitspotenzial in sich! Wenn das Legat inaktiv ist, bleiben auch alle personellen Ressourcen ungenutzt! In den Legaten und Komtureien wird der Hauptteil für neue Mitglieder geleistet. Sie sind die Grundlage für ein zahlenmäßiges Wachstum und die personelle Stärkung des gesamten Ritterordens.

ORDENSTAG – FESTLICHER AUFTAKT ZUM STIFTUNGSFEST

Am Nachmittag traf sich die Festgesellschaft traditionsgemäß im Weingut von Iudex Mag. Mst. Markus Hammer. Bei der Agabe im schönen Innenhof wurden erlesene Weine und regionale Schmankerl zur Verkostung gereicht. Die musikalische Umrahmung durch die „Sautanz Musi“ sorgte für ein stimmungsvolles Come together. Anschließend führte der imposante Festzug durch die Ruster Altstadt zur Evangelischen Kirche. Beim Totengedenken im Rahmen der Ordensandacht hielt der Schweizer Viceconsul Peter Hagnauer eine sehr wertschätzende Laudatio zum Gedenken an den verstorbenen Senator tit. Ministerialrat OLt a. D. Kurt Steiner. Dieser war als Senatsdelegat dem Consulat Schweiz besonders stark verbunden. Nach der Ordensandacht und dem Ritterlichen Festakt endete das Festprogramm mit dem Empfang beim Ruster Rathaus und einem Ritterlichen Festessen im Lokal „Alte Schmiede“ von Patron Iudex Roman Drescher.

Generalkäpiten Präsident Alois Paul bei der Festansprache in der Evangelischen Kirche.

Die Ritterpriester Militärdekan Mag. Dietmar von Gopp, Prof.Mag.Johannes Satlow und MMag. Franz Borenitsch.

Beste Stimmung bei der Agape im Weingut Hammer.

Der Festzug durch die Ruster Altstadt wurde von Senator Komm.-Rat Harald J.Mayer, Gräfin OKT Dr. Christine Esterházy de Galantha und dem Generalconsul angeführt.

Eine stattliche Anzahl an Ritterlichen Eidgenossen und Eidgenossinnen wurde inthronisiert, ausgezeichnet oder in neue Ämter eingeführt.

HOCHFEST UNTER PATRONANZ VON GLORIA HABSBURG

Das Hochfest des Ordo Equestris Vini Europae, wurde am 3. Oktoberwochenende im Stift Klosterneuburg gefeiert. Am Austragungsort befindet sich auch der 2.Senatssitz. Klosterneuburg ist die drittgrößte Stadt Niederösterreichs und berühmt für das Augustiner – Chorherrenstift, das auf eine 900 Jahre alte Geschichte zurückblicken kann. *„Stift Klosterneuburg ist nicht nur ein Zentrum der Kirche, sondern der österreichischen Geschichte. Möchte nur daran erinnern, dass hier der Österreichische Erzherzogshut verwahrt wird. Er macht die Klosterneuburger Schatzkammer zu einer der wichtigsten Geschichtsstätten des Landes. Außerdem betreibt das Stift seit seiner Gründung im Jahr 1114 damit das älteste Weingut Österreichs,“* erläuterte der Generalconsul zwei Besonderheiten dieses Senatssitzes. Im Kreise der Festgesellschaft fanden sich prominente Eidgenossen, wie der ehemalige Propst des Stiftes Klosterneuburg Senator Bernhard Backovsky oder seitens der österreichischen Weinwirtschaft, OKT Josef Pleil, Ehrenpräsident des Österreichischen Weinbauverbandes und den amtierenden Weinbaupräsidenten Eques NR Johannes Schmuckenschlager. Ebenso Eques Prof. DI MBA Josef Glatt, Direktor des Österreichischen Weinbauverbandes und Chefredakteur der Fachzeitschrift „Der Winzer“. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg war durch Stadtrat LAbg. MAS Christoph Kaufmann vertreten. Festpartner 2023 waren die Consulate Niederösterreich und Montenegro. Die Proconsules LAbg. René Zonschits und DI (FH) MBA Daniel Hugl haben bei der Vorbereitung dieses größten Senatsfestes im Jahreskreis sehr intensiv eingebracht. Gemeinsam mit dem Ritterlichen Senat und vielen weiteren Amtsträgern haben sie wesentlich zum Gelingen des 39. Internationalen Stiftungsfestes beigetragen. Ihnen und allen weiteren mitwirkenden Amtsträgern gebührt ein großes Dankeschön.

Gloria von Habsburg fungierte als souveräne Vertretung ihres Vaters, Ordensprotektor Karl von Habsburg.

Frieden und Völkerverständigung

Nach dem Empfang im Ordensdomizil Binderstadl formierte sich der Europa-Friedens-Festzug zum repräsentativen Umzug, der in der Stiftsbasilika endete. Die Ordensmesse zelebrierte Erzdekan Senator Monsignore Ernst Zonschits. Alle Feierlichkeiten standen erstmals unter der Patronanz von Gloria von Habsburg, die in Vertretung ihres Vaters, Ordensprotektor Karl von Habsburg, dem Fest eine besonders charmante Note verlieh. Ihre Präsenz ist auch stilles Zeichen für die Modernisierung der Stellung der Ritterlichen Eidgenossinnen zu sehen. Gloria von Habsburg stand ebenso für das freundliche Gesicht des Friedens, um den sich der Europäische Weinritterorden in seinem internationalen Wirken bemüht. Internationale Traditionskörper, Banner- und Würdenträger aus den verschiedensten Consulaten zeigten dieses harmonische Bild einer guten Völkerverständigung. Der große Beifall der Bevölkerung zeigte, dass die Sehnsucht nach Frieden unter den Menschen größer denn je ist und die Politik sollte dem endlich mehr Rechnung tragen. Höhepunkt des Ritterlichen Festaktes waren die Nobilitierungen zum Eques de Vino durch den Generalconsul und den Generalkapitän.

Zu Ehren Gottes und des Weines

Davor wurde in der Basilika das Hochamt mit den wunderbaren Klängen der „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter Dommusikdirektor OT Mag. Thomas Dolezal aus Eisenstadt, gefeiert. Im Stiftungshof wurden nochmals die diesjährigen Gewinner der Ritterlichen Weinturniere geehrt. Beim Grünen Veltliner ging der Turniersieg an das Bioweingut Staringer in Stillfried (Niederösterreich), beim Blaufränkisch an das Bio-Rotweingut Iby aus Horitschon (Burgenland). Den Uhudler – Turniersieg holte sich Martin Paugger aus Burgauberg im Südburgenland. Das Festbankett im Stiftsrestaurant „Leopold“ bot abschließend einen weiteren Rahmen zur intensiven freundschaftlichen Vernetzung und Begründung dieser. Das Jubiläum zum 40. Stiftungsfest des Europäischen Weinritterordens im Jahr 2024 ist wieder am Senatssitz in der Freistadt Eisenstadt geplant.

INTERNATIONALES STIFTUNGSFEST 2023

Nach dem Ritterlichen Festakt in der Stiftsbasilika.

Generalkapitän und Generalkurator beim Festzug.

Bannerträger bei der Ordensmesse.

Traditionskörper Neckenmarkter Fahnenschwinger.

Festzug durch Klosterneuburg.

Nobilitierung zum Eques des Vino.

V.l.: Stadtrat LAbg. Christoph Kaufmann, Viceconsul Ernst Möderl, Weinbaupräsident Österreich Eques NR Johannes Schmuckenschlager, Proconsul I. LAbg. Rene Zonschits, Winzer Klaus Staringer, Gloria von Habsburg, Generalconsul Prof. Alfred R. Tombor Tintera, Winzerin RH Eva - Maria Iby, Winzer Marin Paugger, Proconsul II. DI (FH) MBA Daniel Hugl, Komtur Komm.-Rat Dir. Johann Haberl.

Senator Prälat Bernhard Backovsky mit dem Generalconsul.

Empfang im Binderstadl.

7. ALPE ADRIA FESTIVAL IN SAN MICHELE

Bereits zum 7. Mal wurde zum länderübergreifenden Alpe Adria Fest geladen. Der Weinritterorden setzt mit dieser Veranstaltung einen Beitrag für die Stärkung der Völker verbindenden Freundschaft und den Frieden. In San Michele waren dabei der Ritterliche Senat und Vertreter der Consulate Italien, Kroatien, Slowenien, Kärnten, Steiermark und dem Burgenland vertreten. *„Jeder Krieg ist ein sinnloser Krieg. Wir erleben vor den Toren Europas gerade wieder dunkle Momente durch einen Krieg - einen sinnlosen Krieg, der unschuldige Opfer fordert. Die Weinritter sehen sich als Friedensritter und verachten jede Form von Gewalt und Krieg,“* betonte Generalkapitän Präsident Alois Paul in seiner Festansprache.

Von rechts nach links: Generalkapitän Präsident Alois Paul mit Generalpräfekt Consul tit. Honorarkonsul DI Zlatco Franc Dreu, Europaforum - Rektor Senator Proconsul I. Slowenien DI Tomislav Kovačič, Proconsul II. Slowenien Mag. Srečko Kenda, Senatshistoriker Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Strobel, Proconsul I. Eques Ornatus Kroatien MA, Msc Petar Cota, Legat Primorska Boris Jež, Eques Gvido Mahnič, Weindame Mirjam Kastelic, Ordensdame Gertrude Paul.

Arbeitsgemeinschaft Alpe Adria

Der Begriff Alpe Adria umfasst die Anrainerstaaten der Alpen und der Adria. Diese Internationale Organisation für kulturelle, politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit wurde 1978 in Venedig gegründet. Mitglieder sind elf Regionen aus Österreich, aus Ungarn, aus Italien, Slowenien und Kroatien.

Der Generalkapitän bei der Ansprache. Dahinter Stiftungskomtur Dario Plisic, Legat Emilia-Romania Ravenna, Consulat Italien und Proconsul Italien Diego Cerlenizza (li.).

Gedenkstein aus dem 1. Weltkrieg. Hier wurde die Friedenscharta des OEVE vorgetragen.

CHARTA FÜR DEN FRIEDEN

Der Ritterliche Senat hat für sein Festival im Juni 2023
eine Charta für den Frieden mit nachstehenden Leitsätzen verfasst:

Der OEVE will sich, getreu seiner historischen Aufgabe, für die Erhaltung des Friedens einsetzen.

Der OEVE will diesen Frieden aktiv verwirklichen, indem jene westlichen und europäischen christlichen Werte bewahrt werden, in denen sich der Ordo Equestris Vini Europae erkennt.

Der OEVE will die Freundschaft zwischen den Menschen stärken und insbesondere aktiv sein, um Bedingungen in der Alpe Adria Region zu schaffen, die verhindern, dass wie in der Vergangenheit, aus bewaffneten Konflikten Elend und Schmerz entstehen.

Diese Erklärung wurde im Kreis der Ritterlichen Senatsdelegation beim Gedenkstein aus dem 1. Weltkrieg vorgetragen und mit dem Trunk aus dem Ritterkelch „Gallus Pacis“ besiegelt. Der edle Wein „Vitovska“ stammte aus dem Land Isontino Giuliana del Friuli Venezia Giulia. Jedes Consulat hatte außerdem eine einheimische Weinsorte mitgebracht. Die Reben unter dem Monte San Michele wurden als Zeichen des Friedens und der Freundschaft gepflanzt. Die köstliche Torte mit dem Ordenswappen spendete das Consulat Italien.

PANEUROPA-WEIN-PICKNICK

Die Würdigung eines weiteren historischen Ereignisses gehört ebenso zu den Fixpunkten im Festkalender des Ritterlichen Senats. Mit dem Paneuropa-Wein-Picknick wurde am 19. August 2023 an der Grenze zwischen St. Margarethen im Burgenland und dem ungarischen Fertőrákos der Wiedervereinigung von Ost und West gedacht. Beim „Paneuropäischen Picknick“ wurde im August 1989 der sogenannte Eiserne Vorhang symbolisch geöffnet. Hunderte DDR-Bürger nutzen dieses Ereignis zur Flucht. Der Start zur Freiheit und Wiedervereinigung für die betroffene Bevölkerung war gelegt. *„Der edle Wein stiftet Freundschaft, Frieden und Freude, verbindet die Menschen und Völker auf einer noblen Ebene. Daher organisieren wir jährlich dieses Paneuropa-Wein-Picknick“*, so der Generalconsul bei der Festansprache.

Feiern und Gedenken an der burgenländisch - ungarischen Grenze: Der edle Wein verbindet Völker und stiftet Freundschaft und Frieden.

Der erste Teil des Festaktes wurde wieder beim „Europatisch 1998“ vor dem Landhaus in Eisenstadt durchgeführt. Der „Europatisch 1998“ wurde unter anderem, aufgrund der erstmaligen Übernahme des Vorsitzes Österreichs in der EU errichtet. Er gehört zu einer Serie von “PaN-Tischen“, die an ausgesuchten historischen grenzüberschreitenden Orten errichtet wurden. Allen PaN-Tischen liegt die Zielsetzung zugrunde, den friedlichen Dialog zu suchen und die Dialogbereitschaft zu verbessern. Die aktuellen Krisen zeigen gerade jetzt, welche Priorität diese Ziele hätten.

Die hohe Festgesellschaft traf sich beim "Europatisch 1998" vor dem Landhaus in der der Freistadt Eisenstadt zum geschichtlichen Dialog.

ÜBERGABE FRIEDENSDENKMAL

Wie bereits im Traktat erwähnt, wird der Ordo Equestris Vini Europae im kommenden Jahr mit der Aufstellung von Friedensdenkmälern ein weiteres wichtiges sichtbares Zeichen zur Friedensarbeit leisten. Das 1.Ritterliche Friedensdenkmal wird bei der Friedensbrücke in Bad Radkersburg, an der Grenze zwischen der Steiermark und Slowenien, seinen Platz finden. Der Festakt ist für den 9. Mai 2024 terminisiert. Das Denkmal wurde nach einem Entwurf des Generalconsuls und einiger Senatoren gestaltet. Für die Herstellung geht der besondere Dank an Consul h.c. Stjepan Šafran. Die Übergabe erfolgte im Kreise der Senatoren im Oktober beim Domicilium Palais Attems in Graz.

V.l.: Ordensdame Gertrude Paul, Generalkapitän Alois Paul, Generalconsul Prof. Alfred R. Tombor Tintera, Consul h.c. Stjepan Šafran, Generalpräfekt Consul tit. DI Franc Zlatko Dreu, Generalkurator Consul tit. Ing. Josef Derhaschnig, EU- Rektor Senator Proconsul I. Slowenien DI Tomislav Kovačič.

EXPANSION AUF TENERIFFA

Im Zuge privater Aufenthalte auf Teneriffa engagiert sich Generalpräfekt Consul tit. OKT DI Franc Zlatko Dreu (siehe Foto) seit einigen Jahren um den Aufbau von Ritterordensteilen in Teneriffa und auf weiteren kanarischen Inseln, z.B. Gran Canaria. Die Menschen dort sind herzlich und freundlich, sie machen hervorragende Weine und haben eine wunderbare Küche. Auf der Insel Teneriffa gibt es bereits eine Weinbruderschaft mit ca. 200 Mitgliedern. In den letzten drei Jahren organisierte der Generalpräfekt mehrere Zusammenkünfte. Seine Vorträge über den Aufbau, die Ziele sowie das Wesen und Wirken des Ordo Equestris Vini Europae konnte er erfreulicherweise in spanischer Sprache abhalten. Der ersten Einladung folgten sofort über 30 Personen. Die Vertiefung seines Engagements erfolgte durch ein umfassendes motivierendes Interview im lokalen Teneriffa - Magazin, mit einer Auflage von 15.000 Exemplaren. Die Resonanz war erfreulich. Bereits in der ersten Woche nach dem Erscheinen des Magazins meldeten sich nicht weniger als fünf höher gestellte Persönlichkeiten aus der Region, die an der Mitarbeit Interesse zeigten. Der Grundstein ist somit gelegt. Generalpräfekt Dreu hat den Interessierten intensive Unterstützung zugesagt. Sein Wunsch und Ziel wäre es, innerhalb von 5 Jahren eine Ritterliche Gemeinschaft mit über 50 Eidgenossen und Eidgenossinnen aufzubauen, die von Amtsträgern aus der Region entsprechend geführt wird.

AMTSÜBERNAHME

Eques Gen.Dir.KR Freimut Dobretsberger wurde von Generalconsul Prof. Alfred R.Tombor Tintera in das Amt eines Senatsrevisors eingeführt. Nach dem Ablegen des Amtseides wurde im ihm Senatsbüro das Ernennungsdekret überreicht. Senatsrat Dobretsberger ist seit Jahrzehnten aktives Ordensmitglied. Die letzten fünf Jahre agierte er als 2. Legatsvorsitzender im Legat Mattersburg – Forchtenstein. In das neue Amt bringt er einen großen Erfahrungsschatz ein.

V.l.: Consul sen. Hofrat Mag. Helmut Skala, Senatsrevisor Gen. Dir.KR Eques Freimut Dobretsberger, Generalconsul Prof. Alfred R.Tombor –Tintera, Senatsrevisors Gen.Dir.KR Freimut Dobretsberger, Generalkapitän Präsident Alois Paul.

WEINGENUSS ILLUSTRIBUS

Consul tit. Dr. Hubert Weber und Weindame Mag. Christiane Weber mit dem Generalconsul im Kreise hoher Amtsträger.

Die jährliche Präsentation ausgewählter Weine im Hause von Consul tit. Dr. Hubert Weber und Weindame Mag. Christiane Weber gehört zu den besonderen önologischen Begegnungen. Im Mittelpunkt stand diesmal der „Illustribus" – das bereits bekannte edle Ergebnis eines önologischen Projektes des Ritterlichen Senats. Begonnen wurde mit dem Weinjahrgang 2020. Die Verkostungspremiere im vergangenen Jahr war ebenfalls im Hause Dr. Weber. Mittlerweile sind aktuelle Ernten in der edlen Flasche, passend zur sinngemäßen Übersetzung: *„der (Sekt) von innen und außen Glänzende"*. Die Senatsrunde kam in den Genuss von Illustribus in Blanc, Rouge, Blanc de Blanc vom Pinot Noir. Dazu gesellte sich ein Spitzenprodukt aus der Weinviertler Sektmanufaktur von Proconsul II. Niederösterreich Ing. DI(FH) MBA Daniel Hugl. Die Winzerfamilie hat mit ihren hochwertigen Produkten eine Vielzahl an hohen Auszeichnungen erwirtschaftet. Proconsul Hugl begleitete die Verkostung mit seinen fachlichen Expertisen. Nicht wegzudenken von diesem genussvollen Nachmittag sind die Spezialitäten aus dem Keller des Hauses Weber und die vorzügliche Speisenbegleitung von Weindame Mag. Christiane Weber. Consul tit. Dr. Hubert Weber ist zudem ein großartiger Weinkenner mit einem umfangreichen internationalen Weinwissen. Zu den vielbereisten Ländern gehört auch das Weinland Portugal, wo er den Ordo Equestris Vini Europae beim F.I.C.B. Congress 2023 vertreten hat.

Weinexperte Proconsul II. Niederösterreich DI(FH) Daniel Hugl (re). präsentierte prämierte Sekte aus seinem Betrieb.

Weingenuss: Generalkurator Consul tit. Ing.Josef Derhaschnig, Ordensdame OKT Pauline Giefing, Eques Mag. Dr. Richard Mikats.

PATRONATSFEST ZUM ST. GEORGSTAG

Die große Anzahl an akkreditierten und inthronisierten Eidgenossen spiegelt die Bedeutung dieses Senatsfestes wieder.

Der Weinritterorden steht insbesondere in der Tradition des St. Georgs- Ritterordens aus 1333 bzw. 1468. Daraus ergibt sich auch ein hoher historischer, gesellschaftliche und kultureller Anspruch. Demnach werden wichtige Gedenktage, wie der St. Georgstag, wiederkehrend gefeiert. Dieser wird traditionsgemäß zu Frühlingsbeginn gefeiert. Zum Patronatsfest 2023 wurde in die steirische Landeshauptstadt Graz geladen. Der Ritterliche Senat, das Consulat Steiermark und das Legat Graz organisierten ein herrliches Festprogramm. Geschichte, Weinkultur und Festarchitektur bildeten ein harmonisches Ganzes, würdig für diesen besonderen Gedenktag. Generalkapitän Präsident Alois Paul empfing mit besonderer Freude die große Festgesellschaft beim Domicilium im Palais Attems. Die Landeshauptstadt ist seine persönliche Heimat. Mit dem Domicilium Palais Attems hat er gemeinsam mit seiner Gattin Ordendame Gertrude Paul auch ein vorbildliches Domicilium geschaffen, das für vinophile Treffpunkte keine Wünsche offen lässt. Es steht dem Consulat Steiermark und seinen Legaten, Komtureien und Ordensmitgliedern zur Verfügung. Die Vinothek ist mit den besten Weinen der Consulatswinzer gefüllt. Das Ordensmuseum erzählt in Wort und Bild die Geschichte der Ordo Equestris Vini Europae.

Festakt in der Wallfahrskirche Maria Hilf

Die Ordensmesse mit dem Ritterlichen Festakt wurde in der Mariahilferkirche gefeiert. Proconsul II. OKT Michael Azodanloo sprach die Grußworte des Consulats Steiermark. Generalkapitän Präsident Alois Paul plädierte in seiner Festrede erneut, die Ritterlichen Tugenden wirklich zu leben und den Leitsatz der Neidbesiegung an oberste Stelle zu stellen. Der Ritterliche Festakt wurde vom Generalconsul persönlich mit der Senatsrede eröffnet. *„Der Ritteroden feiert den Hl. Georg als Schutzpatron der Offiziere, der Ritter und Ritterorden. Unsere große und lange Ritterordenstradition soll uns allen Verpflichtung und Auftrag sein. Gerade der freiwillige und ehrenamtliche Dienst am Mitmenschen entspricht der Ritterlichen Geisteshaltung am meisten. Das Schöpfungsprinzip verlangt stets ein mehr Geben als Nehmen,“* so der Generalconsul. Der Festausklang dieses Gedenktages wurde im Restaurant am Schlossberg gefeiert.

Feierliche Stimmung in der Wallfahrtskirche Maria Hilf.

An der Spitze des Festzuges: Generalconsul und Generalkapitän mit Schwertträger Legat Montaneum Leobiniensis OKT Michael Leypold.

Generalkapitän Präsident Alois Paul plädierte in seiner Festrede für echte gelebte Ritterlichkeit. Im Bild mit Schwertträger Legat OKT Michael Leypold.

Proconsul II. OKT Michael Azodanloo sprach die Grußworte des Consulats Steiermark.

Beim Domicilium Attems: Ordensdame Getrude Paul mit Amtsträgern

Weingenuss: Ritterliche Hospita Michaela Mahlknecht, Ordensdame OKT Dipl.-Päd. Ing. Eva Maria Lipp

Ordensmesse: Pfarrer Pater Mag. Petru Farcas (2.) von der Pfarre Maria Hilf mit Ritterpriestern.

Akkreditierung durch den Generalkapitän.

Ehrensalven der Grazer Bürgerschützen.

AUSZEICHNUNG
40 JAHRE ORDRE DES COTEAUX DE CHAMPAGNE IN ÖSTERREICH

Das Gründung-Chapitre fand im April 1983 in Wien statt, naheliegend also, auch das Jubiläum in der Bundeshauptstadt zu feiern. Beim festlichen Champagne - Dinner im Grand Hotel Wien begrüßte Dignitaire-Ambassadeur Peter Lamm unter den Festgästen eine Delegation des Weinritterordens. Durch das Engagement von Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera gibt es eine vernetzende Partnerschaft. Der Generalconsul ist Chevalier de Champagne der 1.Stunde. Für diese 40-jährige Mitgliedschaft wurde er mit einer Urkunde und dem OCC-Pin ausgezeichnet. Der Champagne - Orden zelebriert regelmäßig edle Rituale und Feste rund um den Champagner. Die Mitglieder sind durch ihre Leidenschaft für Champagne, kultivierte Tafelfreuden und Geselligkeit freundschaftlich verbunden. Dieses schöne Wesenmerkmal verbindet beide Vereinigungen.

V.l.: Proconsul Wien Dr. Gerhard Gutschick, Legat Montaneum Leobiniensis Michael Leydold, Consul tit. DI Zlatco Franc Dreu, Ambassadeur d´Honneur Gerhard Pischl, Generalconsul Alfred. R. Tombor Tintera, Dignitaire-Ambassadeur Peter Lamm, Generalvisitator Consul tit. Ing. Josef Derhaschnig, Viceconsul Dr. Edmund Srabotnik, Eques Hofrat Dr. Friedrich Matousek.

Generalconsul Alfred. R. Tombor Tintera mit Gattin Ordenskreuzdame Margarete, Consul tit. DI Zlatco Franc Dreu und Legat Montaneum Leobiniensis Michael Leydold.

DIPLOMATISCHE ANLÄSSE

In den wunderschönen Räumlichkeiten des niederösterreichischen Barockjagdschlosses Eckartsau fand das Sommerfest der Slowakisch-Österreichischen Handelskammer statt. Fast 500 Gäste aus Diplomatie, Wirtschaft und von befreundeten Organisationen nahmen daran teil. Präsidentin Ing. Mária Berithová begrüßte unter den hochkarätigen Gästen Generalhonorarkonsul Slowakei und Doyen des Corps Consulaire Burgenland Prof. Alfred R. Tombor-Tintera. Als edler Weinritter überbrachte er eine Weinspende für den Sieger des Schießturniers, das ein Teil des umfangreichen Gästeprogramms war. Das Sommerfest stand unter dem Motto „Imperial & Close – Green is the new Black“ und diente auch der Stärkung der bilateralen Beziehungen. An die äußerst engagierte Präsidentin Ing. Mária Berithová wurde 2023 für die Verdienste um die Republik Österreich das Goldene Ehrenzeichen verliehen. Die Übergabe erfolgte in der österreichischen Residenz in Bratislava durch Botschafterin Mag. Margit Bruck-Friedrich im Beisein des Generalhonorarkonsuls Prof. Alfred R. Tombor Tintera und des Botschafters Dr. Dusan Rozbora, sowie Ritterlichen Eidgenossen. Ritterliche Hospita OKT Präsidentin Ing. Mária Berithová ist dem Ritteroden eng verbunden.

Ehrenzeichen: *Eques Mag. Dr. Richard Mikats, Senator h.c. DI Stanislav Kamenár Präsidentin Ing. Mária Berithová, Botschafterin Mag. Margit Bruck-Friedrich, Honorargeneralkonsul Prof. Alfred R. Tombor Tintera, Botschafter Dr. Dusan Rozbora. Dahinter: Marschall-Hauptmann Mario Kandutsch.*

In Eckartsau: *V.l.: Generalhonorarkonsul Prof. Alfred R. Tombor Tintera Botschafterin Mag. Margit Bruck-Friedrich, Bundesminister a.D. Dr. Werner Fasslabend, Vorstand der Österreichisch-SAlowakischen Gesellschaft und Präsident des AIES (Austrian Institute for Europaen and Security Policy).*

EMPFANG – 30 JAHRE SLOWAKISCHE REPUBLIK

Anlass war der 30. Jahrestag der Staatsgründung der Slowakischen Republik, genannt Tag der Verfassung. Seit 1.Jänner 1993 sind die Tschechische Republik und die Slowakische Republik eigene Staaten. Die Trennung erfolgte erfreulicherweise friedlich und geordnet. Der Empfang auf Einladung von Generalhonorarkonsul Prof. Alfred R. Tombor Tintera fand im vorbildlich renovierten Barockschloss Kittsee statt. Das Schloss ist im Besitz der Marktgemeinde Kittsee und auch Sitz des Gemeindeamtes. Während der Veranstaltung konnte eine Bilderausstellung des erfolgreichen Künstlerduos ART Laceria besichtigt werden. Ladislav R. Čierny und Mag. Valéria H. Lukáčová sind beide Ritterliche Eidgenossen.

V.l.: Honorargeneralkonsul Miroslav Jabloncik, Bürgermeister Kittsee Johannes Hornek, Gastgeber Generalhonorarkonsul Prof. Alfred R. Tombor Tintera, Honorargeneralkonsul Dr. Raoul P. Käuffler.

Vl.: Generalhonorarkonsul Prof. Alfred R. Tombor Tintera, Präsidentin Ing. Mária Berithová, Bürgermeister Johannes Hornek.

Ehrendiplom für den Generalkonsul

Bürgermeister Johannes Hornek bedankte sich für die Ausrichtung dieses besonderen Empfangs und hieß die elitäre Festgesellschaft herzlich willkommen. Die Begrüßung erfolgte durch den Vicedoyen des Corps Consulaire, Honorarkonsul (RO) DI Gerhard Egermann. Viele bezogene Persönlichkeiten folgten der Einladung. Darunter Botschafter Dr. Dusan Rozbora, Präsidentin Ing. Mária Berithová von der Slowakisch-Österreichischen Handelskammer, Generalsekretär Paneuropa Rainhard Kloucek, mehrere Honorarkonsuln und eine große Delegation des OEVE. *„Im Kern dieses diplomatischen Zusammentreffens steht die Pflege und Förderung der bilateralen Beziehungen zwischen Österreich und der Slowakei, die gerade durch die geographische Nähe in Kittsee angesiedelt ist,“* so der Generalhonorarkonsul. Als Anerkennung seiner bedeutenden Leistungen zur Förderung der slowakisch- österreichischen Beziehungen wurde ihm vom Präsidenten des Internationalen Clubs der Slowakei, Botschafter Dr. Dusan Rozbora ein Ehrendiplom überreicht.

Vicedoyen Honorarkonsul (RO) DI Gerhard Egermann bei der Begrüßung.

V.l: Regierungsrätin Gertrude Zechmeister, Stiftungskomtur WHR Mag. Werner Zechmeister, Honorarkonsul (UA) Friedrich Unger, Consiliarius Dr. Johannes Ausserladscheiter, Dr. Claudia Feller.

CONSULAT UNGARN
HISTORISCHE FESTFREUDE IN SAROSPATAK

Der Generalconsul und der Generalvisitator Consul tit. Josef vitéz Jenei bedankten sich für die würdige Gestaltung des Ritterfestes. Foto rechts: Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera (4.v.l.) mit Gattin Ordenskreuzdame Margarete, Senatshistoriker Univ.Prof.Dr. Karl Strobel sowie Senatsvisitator Consul tit. Josef vitéz Jenei (3.v.l.) mit Gattin, im Kreise einiger Festteilnehmer.

Einmal im Jahr begibt sich Generalconsul Prof. Alfred Rákóczi Tombor Tintera in Begleitung eines engeren Ritterlichen Eidgenossenkreises auf die Spuren seiner Familiengeschichte, die in der Slowakei und in Ungarn ihre Wurzeln hat. Die historische Stadt Sárospatak liegt in Nordungarn nahe der slowakischen Grenze am Ufer des Flusses Bodrog. Sárospatak war unter anderem Residenz der Fürsten Rákóczi. Die berühmte Burg Rákóczi ist eines der am besten erhaltenen Gebäude der Spätrenaissance in Ungarn. Sie beherbergt heute das Rákóczi-Museum des Ungarischen Nationalmuseums. Sárospatak liegt auch im Tokajer Weingebiet nahe der Stadt Tokaj. Die Reise umfasste einen Exkursionsteil und ein beeindruckendes Ritterfest des Consulats Ungarn. Die Kellerführung mit der Weinverkostung im Gombos - Bergweinkeller (Hercegkút UNESCO Weltkulturerbe) stimmte die Festgesellschaft auf das erlebnisreiche Wochenende ein. Der Besuch des Rákóczi Burgmuseum war ein geschichtlicher Höhepunkt der Reise. Das im Jahre 1950 gegründete Museum ist die wichtigste Rákóczi - Kultstätte Ungarns. Im Palastflügel sieht man die Ausstellung „Die ruhmreiche Zeit der Rákóczis", die Geschichte der Familie Rákóczi und von Sárospatak vom 16.-18. Jhd., das Leben von Ferenc Rákóczi II. und die Ereignisse des Freiheitskampfes. Die anschließende Möbelausstellung, die die schönsten Stücke der Sammlung enthält, präsentiert die jahrhunderte lange Entwicklung des Burgschlosses von Patak in zeitlicher Abfolge. Das Ritterfest mit der Ordensmesse und Ritterlichem Festakt wurde in der Basilika St. Elisabeth gefeiert. Der prächtige Festzug mit Musik, Präsentation der Königskrone in Begleitung von Kronwächtern und Husaren führte die Festgesellschaft zur Basilika St. Elisabeth, wo die Ordensmesse mit dem Ritterlichen Festakt gefeiert wurde. Das Festbankett im Hotel Héliosz fand mit dem fakultativen Besuch eines Wine - Festivals seinen Abschluss.

CONSULAT RUMÄNIEN
KNIGHTLY FESTIVAL OF ROMANIAN WINE

The IVth edition of the Knightly Festival of the Romanian Wine, which took place in Timisoara and Recas, September 22nd-24th, has just ended.The unanimous perception of the 250 participants from Austria, France, the Republic of Moldova, Romania, Serbia, Slovakia, Slovenia and Hungary was that of a high-class event, the festival being appreciated for all its components: the academic session held by prof. univ. dr. Dorin Popa, the visit to the Recas Wineries with the organization, in the vineyard, of the European Harvest Festival, the wonderful vaporetto cruise on the Bega Channel, the knightly procession with the involvement of the Habsburg Imperial Guard of the Timisoara Fortress and the military music, the ceremony in the imposing Cathedral of the Roman Catholic Diocese from Timișoara which started with the beautiful service held by P.S. Father Bishop Pál József-Csaba, and the elegant festive dinner at the end of the event, with a fine dining menu and an exceptional artistic show. Certainly, a significant contribution to the success of the Festival was the presence of the dignitaries of the Ordo Equestris Vini Europae Senate, led by our Consul General Prof. Alfred R. Tombor Tintera, whom we thank for his involvement with the Medal of Honor. I believe that the objective of the Festival - to present Romanian wines and gastronomy to our guests and to strengthen the friendly relations between the members of this noble Order of Wine - has been successfully fulfilled. I want to convey my feelings of friendship and sincere gratitude to all the Confederates and guests who honored our event with their presence and I am convinced that the organization of as many such events as possible in as many knightly destinations throughout Europe represent as many opportunities to facilitate the exchange of information and experience in the field of viticulture, promotion of various wine regions, knowledge and recognition of the efforts of wine producers to create noble wines, deepening the art of wine tasting and the fulfillment of these wishes depends only on us, on the enthusiasm and the involvement of every member of the European Order of the Knights of Wine, to reaffirm, on every occasion, the status assumed by the European Forum for peace and wine culture.

Report: Proconsul I. Senator Marius Farmazon

Die Festgesellschaft nach dem Ritterlichen Festakt.
The party after the knightly ceremony.

Ehrenmedaille für den Generalconsul.
Medal of Honor for the Consul General.

Ehrenpräsenz für den Generalconsul und den Proconsul I. Senator Marius Farmazon.
Honorary presence for the Consul General and the Proconsul I. Senator Marius Farmazon.

Proconsul I. Senator Marius Farmazon (rechts) mit der Senatsdelegation und der rumänischen Weinhoheit.
Proconsul I. Senator Marius Farmazon (r.) with the Senate delegation and Romanian wine sovereignty.

CONSULAT SLOWAKEI
DOMIZILSCHILD FÜR LEGATSSITZ IN BOJNICE

Anfang September 2023 verlieh der Generalconsul Prof. Alfred Rákoczi Tombor Tintera im Beisein von Senatsdelegat Senator h.c. DI Stanislav Kamenár und Proconsul II. Július Bartaloš das Domizilschild an das Museum in Bojnice (Bencovje grunt), wo sich der Sitz des Legates Horná Nitra und der Komturei Bojnice befindet. Das Domizilschild wird besonders würdigen Weinhäusern verliehen. Führung, Wirtschaft, Önologie und Architektur sollen im Einklang stehen. Nach der feierlichen Enthüllung des Domizilschildes besichtigte die Senatsdelegation die Räumlichkeiten des Museums. Parallelen zum Weinritterorden zeichnen dieses Haus aus, denn Authentizität und Tradition, genauso wie Bescheidenheit und Mäßigung werden hier gelebt. Die geschätzte Gemeinschaft der Weinkenner genoss ein Geigenmatinée und ein Glas Wein unter der Pergola im Weinberghof von Bojnice. Durch diesen doppelten Genuss wurde der Charakter des festlichen Anlasses, besonders intensiv wahrgenommen. In ihren abschließenden Dankesworten betonten Legat Eques Jozef Baláž und Komtur Iudex Peter Palesch: *„Dieser Festtag war für unsere Ritterliche Gemeinschaft in Bojnice ein großartiger Tag, der uns die dringend benötigte Energie für unsere weitere Arbeit verliehen hat. Wir fühlen uns gestärkt und verpflichtet, diese Energie in das Ritterliche Werk einzubringen“.*

Das Domizilschild wurde vom Generalconsul im Beisein von Generalkurator Consul tit. Josef Derhaschnig und Senatsdelegat Senator h.c. DI Stanislav Kamenár (Bildmitte) und weiterer Amtsträger verliehen. Im Domizilmuseum (Bencovje grunt) befindet sich der Sitz des Legates Horná Nitra und der Komturei Bojnice.

SPENDE AN KINDERHOSPIZ

Immer wieder kommt der Ordo Equestris Vini Europae vom Senat bis hin zu den Legaten gerne seinen caritativen Zielen nach. Stellvertretend für viele Ritterordensteile sei an dieser Stelle dem Legat von Pálava gedankt. Eine namhafte Spende wurde an das Kinderhospiz „Dům pro Jůlia“ in Brünn übergeben. Der Betrag wurde von einer Legatsdelegation unter Iudex Pavel Žufan an die Direktorin des Hospizes, Lucie Kobzíková, übergeben. Bei der Spende handelt es sich um die Hälfte des Erlöses der Benefiz-Tombola vom Legátfest in Ivančice. Die andere Hälfte wurde von Eques Jan Dashovský an einen behinderten Jungen in Ivančice übergeben.

V.l.: Legat Iudex Pavel Žufan, Direktorin Lucie Kobzikova, Consiliarus Tomáš Hapla, Eques Aleš Pohanka.

WEINREISE UND KRANZNIEDERLEGUNG

Im Rahmen einer Weinreise zu ungarischen und kroatischen Weinproduzenten wurde in der Erzabtei Pannonhalma von einer Consulatsdelegation unter Proconsul I. Slowakei OKT JUDr. Jaroslav Plunar bei der Herzurne des ehemaligen Ordensprotektors Otto von Habsburg (verst. 2011) zu dessen Ehrengedenken ein Kranz niedergelegt. Otto von Habsburg war dem Kloster Pannonhalma sehr verbunden, da er auch dort unterrichtet wurde. Er verfügte testamentarisch, dass sein Herz dort seine letzte Ruhestätte finden solle. Der Ritterliche Senat besucht diese Gedenkstätte jedes Jahr. 2023 hat, wie bereits in der Edition II berichtet, dort auch die XXI. Plenartagung der Ritterakademie stattgefunden. Im Rahmen diese Reise wurde unter anderem auch die Vinarija Kutjevo in Kroatien besucht. Die mehrfach ausgezeichneten Weine lagern in einem imposanten Weinkeller aus dem Jahr 1232. Besichtigt wurden die Produktions- und Lagerstätten sowie das Weinarchivs. Jährlich mehr als 5 Millionen Flaschen Wein von ausgezeichneter Qualität hergestellt.

Die Ritterliche Reisegesellschaft vor der Vinarija Kutjevo.

V.l.: Proconsul II. Slowakei Julius Bartalos, Eques Mons. Dekan Dr. Jozef Bohunický, Proconsul I. Slowakei OKT JUDr. Jaroslav Plunar.

PARTNERSCHAFTSVERTRAG

Zur Vertiefung ihres Ritterlichen Netzwerkes, Organisation gemeinsamer Ritterfeste oder Ritterlicher Projekte streben Ritterordenteile verbriefte Partnerschaften an. Unter der Patronanz des Ritterlichen Senats haben sich aus den Consulaten Ungarn und Burgenland die Legate Sopron, Eisenstadt - Leithaberg, Mattersburg - Forchtenstein, Mittelburgenland – Blaufränkisch und Neusiedlersee-Seewinkel zu einem Partnerschaftsvertrag zusammen gefunden. Aus den Consulaten Ungarn und Slowakei die Legate Komárom und Dunajaská Streda (Süd - Slowakei). Die Urkunden wurden im Rahmen einer Amtsträgersitzung vom Generalconsul Alfred R. Tombor-Tintera und Generalvisitator Consul. tit. Josef vitèz Jenei unterfertigt und an die Amtsträger feierlich übergeben.

V.l.: Legat Danubia Sándor Pusztay, Legat Komárom Dir. László Bondor, Proconsul I.OKT Dir. István Tagai, Generalvisitator Consul. tit. Josef vitèz Jenei, Generalconsul Alfred R. Tombor-Tintera, Proconsul I. Slowakei OKT JUDr. Jaroslav Plunar, Legat Dunajaská Streda Dr. Frantisek Pataši, Legat sen. Sopron Janos Veres.

Unterfertigung der Urkunden.

CONSULAT SLOWENIEN – F.I.C.B. Slovenia Discovery Wine Tour

Die Teilnehmer der F.I.C.B. Slovenia Discovery Wine beim Besuch der Rodica Winery bei Marezige und vor dem Kloster Kostanjevica in Nova Gorica.

Auf Initiative des Ordo Equestris Vini Europae und der Fédération Internationale des Confréries Bachiques (F.I.C.B.) fand vom 18. Juli bis 22. Juli 2023 eine außergewöhnliche Exkursion durch das Weinbaugebiet der Küstenregionen der Republik Slowenien statt: die Groriška Brda, der Karst, das Vipava-Tal und das slowenische Istrien. Beim Besuch hervorragender Weinkeller und großartiger Kulturstätten konnten die Teilnehmer die besondere Gastfreundschaft der Eidgenossen des Consulats Slowenien genießen. Das anspruchsvolle Programm richtete sich an eine besondere Gruppe mit Teilnehmern aus Frankreich, der Schweiz, Luxemburg, Österreich, Ungarn und Slowenien. Neben den zahlreichen Teilnehmern aus dem Consulat Slowenien unter der Leitung von Senator Proconsul DI Tomislav Kovačič und Generalpräfekt Consul tit. DI Zlatko Franc Dreu, waren auch Teilnehmer aus der Weinbruderschaft des Slowenischen Ordens und verwandten Organisationen anwesend. Der fachkundige Führer der Weinreise war Konsularattaché Eques Prof. Dr. Marin Berovič. Die Senatsdelegation war mit Senatsconsul tit. Vizepräsident der F.I.C.B Dr. Hubert Weber, Proconsul II. Burgenland Michael Duacsek und dem Senatsdelegierten Stefan Frischmann und weiteren Eidgenossen gut vertreten. Die "F.I.C.B. Slovenia Discovery Wine Tour" endete mit einer Abschlussveranstaltung im Weinkeller Rodica in Rodice bei Marezige mit einem fantastischen Bankett und einer elitären Weinverkostung. Bei der Abschlussveranstaltung überreichte F.I.C.B. Präsident Alan Bryden Auszeichnungen an langjährige Mitglieder.

Report: Proconsul II. Burgenland Michael Duacsek

RITTERDELEGATION BEI WEINMESSE IN CHINA

Die Region Qingtian in der südchinesischen Provinz Zhejiang gilt als Metropole für den Importhandel Chinas. Auf der größte Weinmesse Chinas, der QWine Expo 2023, wurden auf einer Gesamtfläche von 90.000 Quadratmetern bei 1700 Ständen 60.000 Produkte präsentiert wurden. Darunter befanden sich 400 österreichische Weine. Der österreichische Wein ist für Chinesen auch bei der Kulinarik ein „must have“ und es lässt sich abschätzen, welches Potential für unsere Winzer besonders in kaufkraftstarken Städten wie Peking und Shangai schlummert. Wichtige Pionierarbeit leistet dabei der Europäische Weinritterorden, der im Zuge dieser Reise das Consulat China mit Stiftungskomtur Weiping Zhan an der Spitze ins Leben rief. Winzer aus dem Burgenland und aus Niederösterreich sowie Weinhoheiten schlossen sich Delegationsleiter Senatsvisitator Landesrat a.D. Paul Rittsteuer und Senatsgesandten Viceconsul Ernst Möderl und Senatsdignitär Mag. Münzenrieder an, um im Reich der Mitte die gewaltigen Dimensionen dieser Weinmesse zu erleben.

Delegationsleiter Senatsvisitator Paul Rittsteuer (r.), Viceconsul Ernst Möderl (3.v.r.) mit Winzerin Susanne Riepl, Stiftungskomtur Weiping Zhan, Burgenlands Weinkönigin Hannah I. und Weinprinzessin Sophie.

CONSULAT TSCHECHIEN – Besuch Great Chapter in Madeira

Alle Teilnehmer beim Great Chapter 2023.

Die Delegation des Consulats Tschechien unter der Führung von Consulatsmarschall OKT Eques DI Tomás Vican.

Vom 21. - 24. April 2023 fand beim Great Chapter 2023, organisiert von der Confraria Enogastronomica da Madeira, ein Treffen der Enogastronomischen Bruderschaft und dem Weinritterorden statt. Ziel der Veranstaltung ist die Erhaltung des gastronomischen Erbes von Madeira inklusive der Weinkultur. Das Programm umfasste interessante Ausflüge, Verkostungen und Folkloreauftritte. Unter den mehr als 20 Bruderschaften und Orden aus ganz Europa befanden sich Delegationen aus Portugal, Frankreich, Spanien, Holland, aus der Schweiz und aus Österreich.

Inthronisierung von Eques OKT Petr Havlis

Mit 16 Mitgliedern aus dem Consulat Tschechien und einigen Eidgenossen aus der Slowakei und aus Bulgarien zeigte auch der Ordo Equestris Vini Europae eine gute Präsenz. Ebenso nahmen Ritter aus Madeira letztes Jahr am Consulatsfest in Mikulov teil. Die Teilnahme trug wesentlich zur engeren Verbindung beider Vereinigungen bei. Bei einer festlichen Zeremonie in der Kirche der Stadt Calheita wurden neue Mitglieder in die Bruderschaft angenommen. Ihre Kleidung aus roter Pelerine mit hellbraunen Aufschlag und der traditionellen Madeirakappe "Carapuca" war im 18. Jahrhundert typisch für die Richter von Madeira. Auch Eques OKT Petr Havlis aus dem Consulat Tschechien wurde inthronisiert. Er ist somit das 1. Mitglied des OEVE in dieser Vereinigung.

Weinkultur und Geschichte

Madeira ist eine wunderschöne gebirgige Insel, voll mit Grünflächen, Blumen und vor allem mit Bewässerungskanälen, genannt Levaden. Der traditionelle Madeirawein ist der Fortifikwein, ähnlich wie Portwein. Aber dieser Wein geht noch eine spezielle Temperaturstabilisierung durch. Dabei lagert der Wein einige Monate bei einer Temperatur von 45 bis 50 Grad entweder in speziellen Öfen (Estufas) oder in Eichenfässern auf warmen Dachböden. Rund nach 18 Monaten vor der Abkühlung wird Wein mit dem System Solera gemischt, ähnlich dem Sherry und reift danach weiter. Es gibt 4 wesentliche Sorten: Sercial (trocken), Verdelho (halbtrocken), Bual (halbsüß) und Malvasia oder Malmsay (süß), wohl die bekannteste Sorte. Sehr interessant ist auch etwas aus der Geschichte. In der Hauptstadt Funchal lebte der letzte österreichische Kaiser Karl I. von Habsburg im Exil. Er war da auch begraben. Sein ältester Sohn Otto von Habsburg (verst.2011), also der Kronprinz der österreichischen - ungarischen Monarchie war Ordensprotektor und Legislator des Ordo Equestris Vini Europae.

Report: Administratorin Weindame OKT DI Liana Hrabálková

CONSULAT LUXEMBURG – 6 JAHRE BESTANDSJUBILÄUM

Nach der Ordensmesse in der Kirche Jean-Baptiste de Grund.

Das Consulat Luxemburg hat am 13. Oktober 2023 zum Ritterlichen Consulatsfest eingeladen. Der Festzug mit ca. 40 Teilnehmern führte traditionell mit Trommlern durch die Altstadt bis zur Kirche Jean-Baptiste de Grund in Luxemburg, wo Iudex Vikar Claude Bache den Ritterlichen Gottesdienst zelebrierte. Im Laufe der Zeremonie wurden 5 Hospes/Hospita akkreditiert sowie 3 Consiliarii resp. 3 Judices/Weindame inthronisiert. Vor dem Festessen im Cercle Münster wurde die Festgesellschaft durch Generalpräfekt Consul tit. Franc Dreu und Proconsul II. Paul Wolff begrüßt. Bei hervorragenden Weinen aus Luxemburg, Burgenland und Frankreich wurden freundschaftliche und gute Gespräche geführt, die bis in den späten Abend dauerten.

SPENDENAKTION

Basierend auf den christlichen Werten dieses Weinritterordens spendet das Consulat Luxemburg jedes Jahr eine größere Summe an eine karitative Organisation. Dieses Jahr hat man die Hilfsorganisation „ALAN – Maladies Rares Luxembourg“ ausgewählt. Diese nicht-profitable Organisation unterstützt Menschen, die an einer seltenen Krankheit leiden, für die es bei 95% keine Medikamente oder Behandlungsmethoden gibt. Derzeit sind über 6000 verschiedene seltene Erkrankungen bekannt. Jeden Monat werden in medizinischen Fachzeitschriften etwa 5 neue seltene Erkrankungen dokumentiert. Im Jahr 2022 gab es in Luxemburg allein 700 Anfragen zu 300 verschiedenen seltenen Erkrankungen. Durch diese Spende unterstützen die Sozialarbeiter und Psychologen von ALAN gemeinsam die Betroffenen und / oder deren Familie in Aspekten wie Zugang zu Gesundheitsversorgung, Verwaltungsverfahren, Bildung, Arbeit, Familienleben, soziale Eingliederung und psychische Gesundheit.

CONSULAT NIEDERÖSTERREICH – KOMTUREI WEINVIERTEL - SÜD

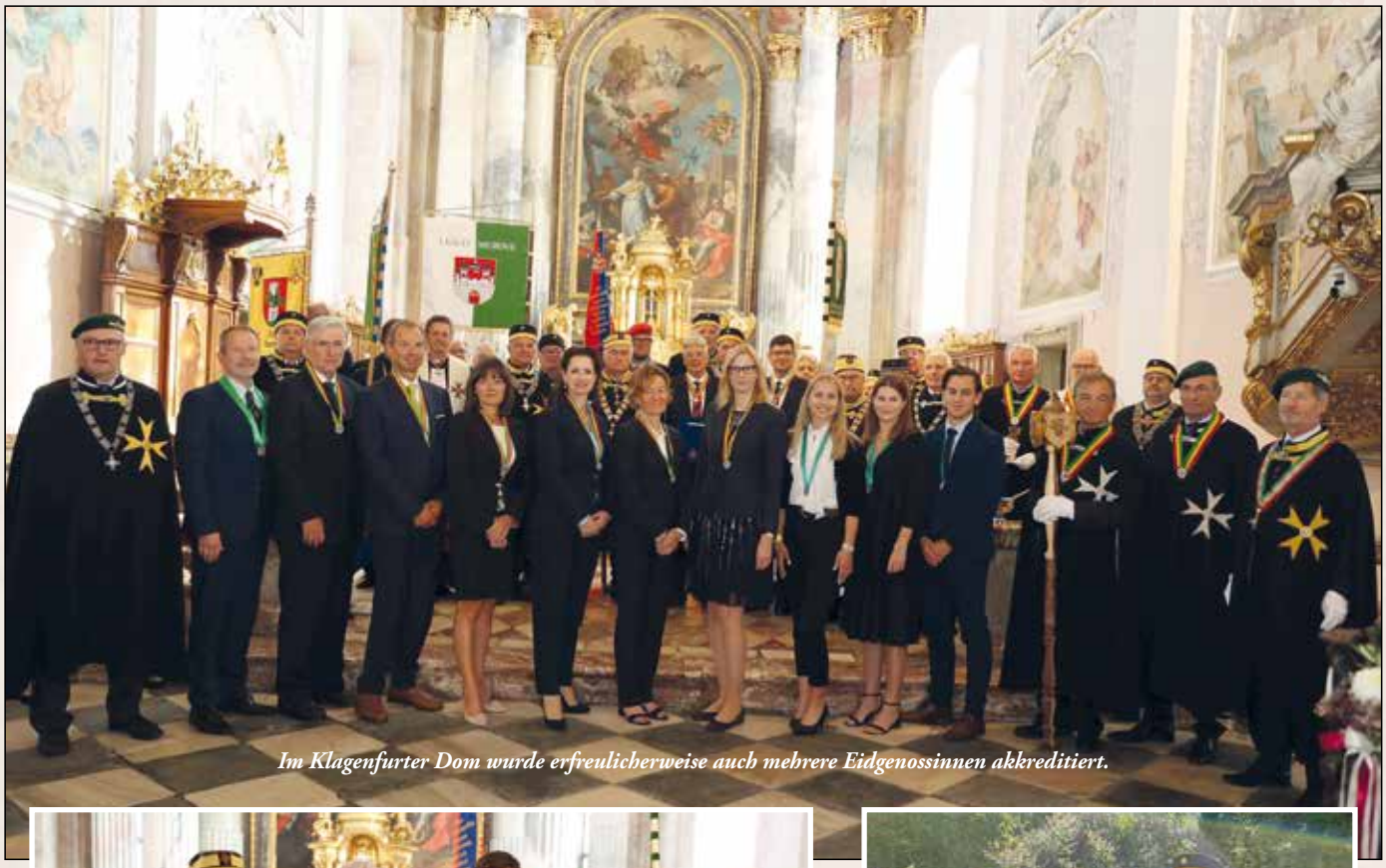
VERKOSTUNG DES TAUFWEINES AMICITIA

Landesrat DI Ludwig Schleritzko besuchte die Komturei Weinviertel - Süd. Senator h.c. Proconsul I. OKT LAbg. Renė Zonschits empfing den amtierenden Landesrat für Finanzen und Landeskliniken im Ritterlichen Domizil Leonhardikeller. Anlass des Besuches war die Verkostung seines Taufweines von der Leonhardi - Weinsegnung 2021. Landesrat Schleritzko widmete den edlen Tropfen dem ehemaligen Generalkapitän des OEVE, Otto Pendl, der leider im Herbst 2021 verstarb. Der Taufwein von der Sorte Grüner Veltliner stammt aus dem Weingut Müller in Jedenspeigen und trägt den ansprechenden Namen AMICITIA, was in der Übersetzung Freundschaft heißt. Landesrat DI Ludwig Schleritzko wurde bei diesem Fest im Vorjahr zum Ritterlichen Hospes akkreditiert.

Im Leonardikeller: R. Hospes Landesrat DI Ludwig Schleritzko (4.von links) und Proconsul I. LAbg. René Zonschits (5. von links) mit Ritterlichen Freunden.

CONSULAT KÄRNTEN

FESTAKT IM KLAGENFURTER DOM



Im Klagenfurter Dom wurde erfreulicherweise auch mehrere Eidgenossinnen akkreditiert.

Generalconsul und Generalkapitän mit den Ordenskreuzträgern Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber.

V.l.: Proconsul I. Karl Heinz Mörtl, OKT Dr. Peter Kaiser, Proconsul sen. II. OKT Peter Stauber.

Die Proconsules OKT Karl Heinz Mörtl und OKT Peter Stauber organisierten mit dem Legat Clagenfurth Mitte September 2023 das jährliche Consulatsfest. Die große Ordensmesse im Dom zu Klagenfurt wurde von den Ritterpriestern Dompfarrer Judex OKT Mag. Dr. Peter Allmaier und Eques OKT Prof. Mag. Johannes Satlow zelebriert. Höhepunkt der festlichen Zeremonie war die Verleihung des OEVE Ordenskreuz an Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und seinem Stellvertreter Agrarlandesrat und Weinbaureferent Martin Gruber durch den Generalconsul und den Generalkapitän. Kärnten hat sich mit der Belebung und Förderung der Weinkultur bereits einen Namen gemacht. Beide Politiker unterstützen diese Bestrebungen. Beiden war es auch ein echtes Anliegen, Teil des europäischen bzw. internationalen Netzwerkes des Weinritterordens zu werden. Erfreulich war auch die namhafte Anzahl von akkreditierten Ritterlichen Eidgenossinnen und Assessorinnen. Auch eine Ritterliche Gemeinschaft kann von partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen den Geschlechtern profitieren. Denn beide bringen wertvolle Aspekte in das Ritterliche Werk ein. Das Consulat Kärnten setzte ein entsprechendes gutes Zeichen.

CONSULAT SALZBURG – WEINREISE FRIAUL

Proconsul I. OKT Eduard Fraccaroli (3.v.links) absolvierte mit den Ritterlichen Eidgenossen und Eidgenossinnen ein interessantes Sommerprogramm.

Die jährliche Weinreise ist ein beliebter Fixpunkt im Jahresprogramm des Consulats. Im Juni 2023 wurde die Region Friaul, genauer gesagt, die Region rund um Cormons bereist. Die umsichtigen Organisatoren dieser Reise aus italienischem Flair mit k.u.k. Erinnerungen und einer Prise slowenischem Temperament, waren Proconsul II. Mag. Hans Peter Moser und Eques Ing.Otto Hagenauer. Fast 30 Teilnehmer erlebten eindrucksvolle Tage, beginnend mit einer Besichtigung der bezaubernden Stadt Cividale del Friuli, einer Verkostung in der größten Balsamico Acetaia der Welt, dann weiter nach Duino und natürlich zu den besten Winzern der Gegend. Dabei standen die zahlreichen autochthonen Sorten der Regionen Colli Orientali del Friuli, Collio und Carso im Mittelpunkt des önologischen Interesses. Im Rahmen einer festlichen Ritterlichen Tafelrunde konnten die Proconsules auch eine Abordnung von italienischen Eidgenossen mit Proconsul Diego Cerlenizza und Stiftungskomtur Friaul-Venezia Iudex Alfredo Ciancarlo Menon, begrüßen. Eine Woche vor dieser Weinreise feierte das Consulat im exklusiv angemieteten Refugium des Simmerl-Wirtes in St. Leonhard sein traditionelles Sommerfest, perfekt organisiert unter der Leitung von Iudex Gerhard Walser. Verkostet wurden dabei edle Tropfen aus Österreich und Italien. Der Salzburger Weinritterchor sorgte für eine stimmungsvolle Untermalung.

CONSULAT BURGENLAND
LEGAT MONS FERRUM FEIERTE IN JENNERSDORF

Das Jahresfest wurde am 10.September 2023 bereits zum 3.Mal in der Stadtpfarrkirche Jennersdorf gefeiert. Im Rahmen des äußerst würdevoll gestalteten Ritterlichen Festaktes mit Generalkapitän Präs. Alois Paul und Ritterpriester Franz Brei wurden Dr. Norman B. Thot und Gerhard Stepan zum Hospes akkreditiert und Ök.-Rätin KR Maria Portschy zur Dame inthronisiert. Nach dem Auszug mit der Europa- und Landeshymne versammelte sich die Ritterliche Festgesellschaft zur Agape vor der Kirche und zum anschließenden Festessen im „Gasthaus zum Hof“ in Jennersdorf. Südburgenländische Schmankerln und tolle Weine der Legatswinzer rundeten das schöne Fest unter der Leitung von Legat Eques OKT Eduard Fikisz ab.

Die Festgesellschaft mit Legat II. OKT Josef Walits (1.Reihe, 4.v.links), Legat I. OKT Eduard Fikisz, Hospes Dr. Norman B. Thot, Dame Ök.- Rätin KR Maria Portschy und Hospes Gerhard Stepan. Dahinter: Generalkapitän Präs. Alois Paul, Proconsul II. OKT Michael Duascek, Ordensdame Gertraud Paul und Eques Manfred Seifert, Präsident des ÖZIV Burgenland.

Ök.-Rätin Kammerrätin Maria Portschy wurde vom Generalkapitän zur Dame inthronisiert.

CONSULAT BURGENLAND

LEGAT MATTERBURG -FORCHTENSTEIN: JAHRESFEST

Nach dem Festakt in der Pfarrkirche Neudörfl. An Iudex Michael Kleibensturz und Iudex Dipl. Ing. Paul Bargmann (4.und5.von links) wurde die Signum Honoris verliehen.

Mit einem umfangreichen ansprechenden Programm wurde das Legatsfest am 30. September 2023 in der Weinbaugemeinde Neudörfl gefeiert. Senatsvisitator Proconsul Legat OKT Johann Giefing resümierte in seiner Festrede, dass die derzeitigen Krisen das Bewusstsein für die edlen Werte des Weinritterorden geschärft und gefestigt hätten. Dennoch erfordert es immer wieder Motivation sich konstant in das Ritterliche Werk einzubringen. Er warnte auch vor den Neidern und den Hochmütigen, die andere in Verruf zu bringen, um deren Talente und Erfolge zu schmälern. „Wir müssen sie nicht beachten, aber ein wachsames Auge auf sie richten, weil sie meist autoritäre Charaktere sind!“, so Proconsul Johann Giefing. Zu den Besonderheiten des Festaktes zählte der Empfang in der Don Bosco Halle, der Einzug in die Pfarrkirche Neudörfl mit der 60ziger Fanfare, die Legat PC Johann Giefing vor vielen Jahren gewidmet wurde und die Verleihung der Signum Honoris an die verdienten Eidgenossen, Iudex Dipl. Ing. Paul Bargmann und Iudex Michael Kleibensturz. Die Ordensmesse zelebrierten Ritterpriester Pfarrer Geistl. Rat Aby Puthumana mit dem Pfarrer von Neudörfl P. Kuruvilla Marottickal Varghese CSsR. Im Ritterdomizil Weingut Consiliarius Anton Piribauer wurde das Festmahl mit erlesenen Speisen und den exzellenten Weinen der Legatswinzer genossen. An der Tafel, elegant dekoriert von Ordensdame OKT Pauline Giefing, feierten über 70 Gäste den Ausklang dieses erfolgreichen Legatsfestes. An deren Spitze Honorarkonsul(MK) Eques Komm. Rat. Ing. Johann Schöll, Senatsgesandter Eques Johann Horvatits, Proconsul II. OKT Michael Duacsek und Stiftungskomtur Bezirkshauptmann WHR Mag. Werner Zechmeister. Eine vinophile Besonderheit war die Vorstellung des neuen Rosalia DAC Rosè -„The Origin of Rosé“.

Proconsul Legat OKT Johann Giefing bei der Festansprache im Ritterdomizil Weingut Piribauer.

„The Origin of Rosé“

DAC (Districtus Austriae Controllatus) ist das gesetzliche Kürzel für besonders gebietstypische österreichische Qualitätsweine. Die Weinregion Rosalia DAC ist mit rund 240 ha Rebfläche die kleinste Weinregion der derzeit 18 österreichischen DAC Gebiete. Seit Generationen wird dort Rosé, meistens aus Blaufränkischtrauben, gekeltert. Seit 2018 tragen Weine aus den autochtonen Sorten Blaufränkisch und Zweigelt die Herkunftsbezeichnung Rosalia DAC. Rosalia DAC Rosé ist der einzige DAC Rosé unter den österreichischen Weinen. Für den entsprechenden Markenauftritt haben sich acht Winzer der Region unter dem Namen „„The Origin of Rosé“ verbunden. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, den Rosalia DAC Rosé zum Zugpferd für eine ganze Region zu machen. Seit Jahresanfang 2023 ist dieser auf dem Markt. Das Geschmacksprofil wird als frisch - fruchtig – würzig beschrieben. Markenbotschafterin ist die seltene Zwergohreule. Sie ist in den Streuobstwiesen der Region anzutreffen und steht als „Wappentier“ der Region für verantwortungsvolles Wirtschaften im Einklang mit der Natur.

CONSULAT BURGENLAND
LEGAT EISENSTADT-LEITHABERG

Tafelrunde im Jüdischen Museum: „Nur wer auch die Wurzeln kennt, kennt den ganzen Rebstock und versteht die Frucht". Unter diesem Motto hat Legat Ing. Walter Zwiletisch mit seinem Team eine Tafelrunde im Jüdischen Museum Eisenstadt-Unterberg organisiert. Es ist das älteste jüdische Museum in Österreich mit der einzigen geweihten Synagoge des Burgenlandes, die auch die älteste Synagoge Österreichs ist. Gewählt wurde der zwischen den beiden hohen jüdischen Feiertagen Jom Kippur (Versöhnungstag) und Sokkut (Laubhüttenfest). Diakon Prof. Mag. Georg Vukovits, der dem Legat sehr verbunden ist, leitete dort eine Andacht mit Texten aus dem Alten Testament. Der evangelische Pfarramtskandidat Sebastian-Jakob Götzendorfer spendete den Aronsegen. Nach der Kelchreichung mit koscherem Wein wurden die Teilnehmer durch die ehemalige Judengemeinde Eisenstadt-Unterberg und den jüdischen Friedhof geführt. Eisenstadt-Unterberg war bis 1938 eine der sieben Judengemeinden des Burgenlandes, und auch als einzige eine politische Gemeinde mit bis zu 900 Einwohnern. Zur koscheren Labung wurden „Gefilte Fisch, Mazza, Halwa" gereicht. Mit koscheren Weiß- und Rotweinen aus dem Burgenland wurde diese außergewöhnliche Tafelrunde abgerundet. Als geistige Nahrung verwöhnte der neue Rektor der Privaten Theologischen Hochschule Trumau, Prof. Mag. DDr. Bernhard Dolna, die Ritterliche Runde mit einem Vortrag zum Thema „Der Wein und die Bibel".

Nach dem alttestamentarischen Gottesdienst im Jüdischen Museum.

Vernetzung mit St. Hubertusorden: Am 3. November, dem Gedenktag des Jagdheiligen Hubertus wurde gemeinsam mit dem Internationalen St. Hubertusorden – Konventikel Wien & Niederösterreich zur Hubertusfeier nach Stotzing geladen. Die Hubertusmesse zelebrierte Ritterpriester Mag. Stefan Vukits OMV. Für die jagdliche Kirchenmusik sorgte die Jagdhornbläsergruppe Eisenstadt-Leithaberg. Legat Ing. Walter Zwiletitsch begrüßte an der Spitze der Festgäste Generalconsul Prof. Alfred R. Tombor-Tintera mit Ordenskreuzdame Margarete, Prior Arch. Ing. Mag. Ralf Mühlbacher und Proconsul I. OKT Johann Giefing mit Ordensdame OKT Pauline. Auch viele Stotzinger Bürger und Jäger nutzen die Gelegenheit zum Besuch dieser besonderen Messe. Passend zum Brauchtum traf sich die Ritterliche Festrunde anschließend zum köstlichen „Martini - Ganslessen" im Gasthaus Edelmühle. Für die Vorbereitung dieser Tafelrunde geht ein besonderer an Legat II. DI. Peter Prieler, auch Eidgenosse im Hubertusorden.

In der Servitenkirche Stotzing. 2.Reihe von links: Prior Arch. Ing. Mag. Ralf Mühlbacher (3.), Ritterpriester Mag. Stefan Vukits, Generalconsul Prof. Alfred R. Tombor-Tintera, Legat Ing. Walter Zwiletitsch mit Festgästen.

Verleihung Signum Honoris: Im Rahmen der Hornsteiner Weintaufe der Marktgemeinde Hornstein verlieh Senatsrat Proconsul I. OKT Johann Giefing an Winzer Karl Gerdenits die Signum Honoris für die Bewahrung der alten Rebsorte „Österreich Weiss". Ursprünglich waren die Ampelographen der Meinung, dass die Sorte ausgestorben wäre. Die Familie entdeckte schließlich einige Reben dieser Sorte in ihren Weingärten in Großhöflein. Mittlerweile ist die Sorte nicht nur im Österreichischen Weingesetz zu finden, sondern auch ein fester Bestandteil des ausgezeichneten Weinangebotes im Weinbaubetrieb Gerdenits.

V.l.: Hermine Gerdenits, Raphaela Gerdenits, Hospes Mag. Peter Fink, Senatsrat Proconsul I. OKT Johann Giefing, Karl Gerdenits, Legat Ing. Walter Zwiletitsch, Diakon Zoran Nadrčić, Eques Franz Scharaditsch, Stefanie Gerdenits, Hospes Mag. Markus Tischelmayer, Bürgermeister Mag. MBA LAbg. Christoph Wolf.

CONSULAT BURGENLAND

LEGAT NEUSIEDLERSEE-SEEWINKEL

STIMMUNGSVOLLE ADVENTFEIER IN MÖNCHHOF

V.l.n.re.: Legat Sopron Eques Ernö Werdnik, Marschall Hauptmann Eques Ing. Bernhard Lautner, Senatsdignitär Eques Helmuth Graf, Dame Susanne Duacsek, Proconsul II. Legat Michael Duacsek, Generalkurator Consul tit. Honorarkonsul Ing. Josef Derhaschnig, Dame Maria Etl, Legat Eques Ing. Hans Schrammel, Legat sen. Sopron Janos Veres, Senatsdignitär Eques Stefan Frischmann, Proconsul I. Wien Mag. Dr .Gerhard Gutschick, Pfarrer MMag. Walter Dienesch.

LR a.D. Eques Paul Rittersteuer verlas die Formel des Ordo Equestris Vini Europae.

V.l.n.re.: Generalkurator Consul tit. Honorarkonsul Ing. Josef Derhaschnig (2.v.links) überbrachte die Grußworte des Ritterlichen Senats. Im Bild mit Proconsul II. Legat Michael Duacsek, Legat Eques Ing. Hans Schrammel und Iudex Hannes Pillinger.

Advent, bezeichnet die Jahreszeit, in der die Christenheit sich auf Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu Christi, einstimmt. Viele schöne Bräuche sind damit verbunden, die auch in Ritterlicher Runde gepflegt werden. Am 3. Dezember 2023 feierte das Legat Neusiedlersee-Seewinkel das 1. Adventwochenende. Im stimmungsvollen „Urbanikeller“ von Iudex Hannes Pillinger begrüßte Proconsul II. Legat Michael Duacsek über 60 Gäste aus dem Legat, den Consulaten Burgenland, Niederösterreich und Wien. Eine große Delegation aus dem Legat Sopron feierte ebenfalls mit und sorgte mit ihrem Chorgesang für gute Stimmung. Seit der Unterzeichnung eines Partnerschaftsvertrages sind die Legate erfreulicherweise noch mehr zusammengerückt.

Nach der stimmungsvollen Andacht unter der Leitung von Ordenspriester Pfarrer MMag. Walter Dienesch wurde der Abend durch ein großartiges Buffet mit traditionellen Schmankerl und Weinen der Mönchhofer Legatswinzer, darunter Pillinger und Keringer, abgerundet.

GRATULATION ZUM 30-JÄHRIGEN PRIESTERJUBILÄUM

Ritterpriester MMag. Franz Borenitsch feierte Mitte des Jahres sein 30- jähriges Priesterjubiläum. Er wurde am 17. Mai 1965 in Wr. Neustadt geboren und wuchs in der Markgemeinde Hornstein auf. Am 29. Juni 1993 wurde er in Eisenstadt von Bischof Dr. Paul Iby zum Priester geweiht. Seitens des Ritterordens überbrachten Proconsul I. Michael Duacsek und Weindame Marianne Berlakovich die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Ein Geschenkkorb mit dem neuen Fanny Elßler wurde überreicht, verbunden mit dem besonderen Dank für sein Wirken im Europäischen Weinritterorden. Derzeit amtiert der Jubilar als Pfarrer in Parndorf und Neudorf bei Parndorf.

Weindame Marianne Berlakovich, Ritterpriester Hospes MMag. Franz Borenitsch, Proconsul I. Michael Duacsek, Ritterliche Hospita Stefanie Schrott.

ENGLISH SUMMARY

TREATISE ON THE THRESHOLD OF THE 2024 ANNIVERSARY

This year's turn of the year is characterized in a special way by the fact that it leads to the Knights' Jubilee Year 2024. The highlight of all the festivities throughout the year will be the International Foundation Festival. Our Order of Knights was first founded around 1333 by Duke Otto the Merry as the Order of St. George and the Temple. In 1468 it was re-established by Emperor Ferdinand III as the Order of St. George and finally manifested in 1984 as the Ordo Equestris Vini Europae for the third period of the Order.

Wine culture unites nations

The legitimization was carried out by the heads of the Archduke's House of Austria. In 2005 by Archduke Otto and in 2009 by Archduke Karl. In addition to the knightly auspices, fine wine was given as the center of the order, as wine culture can be regarded as the basic culture of Europe. This is where all our beautiful values come from. We have set ourselves the task of being a philosophical academy at heart, which should lead its adepts to the true, the good and the beautiful. The pan-European virtues of freedom, friendship, peace and, consequently, joy also help us to achieve this. The concrete implementation of our guiding principles and values should be in line with our motto: "With competence and friendship for success and joy."

1st Knightly Peace Monument

We want to celebrate the anniversary year appropriately, but also carry out current peace work. Two dates are worth highlighting: On Europe Day, May 9, 2024, the 1st Knightly Peace Monument will be blessed and opened at the Peace Bridge in Bad Radkersburg, on the border between Styria and Slovenia. The bridge was opened in 1969 by Marshal Tito and the then Austrian President Franz Jonas. Today it has been completely renovated. The Knightly Peace Monument is a stainless steel statue made in the company of our Consul h.c. OKT Stjepan Šafran in Zagreb. It is planned that two appointed personalities in particular will play a leading role in this opening: Archduke Karl von Habsburg - Lothringen in his capacity as Protector of our Order of the Knights of Wine and as President of the Pan-European Movement Austria, and our Knight Priest Bishop Dr. Ägidius Zsifkovics, European Advisor of the Austrian Bishops' Conference.

Europe Peace Parade 2024

At the International Foundation Festival in 2024, on the occasion of the 40th anniversary of the Order in its third period, the European Peace Procession will be a particular focus. A wide variety of traditional and cultural groups will document cultural diversity in a special way, i.e. the colorfulness of European unity. This will be preceded by the festive Order Mass and the Nobilitation Ceremony in St. Martin's Cathedral in Eisenstadt. As in previous years, a large number of festivities will also take place throughout the year in the European branches of the Order. Praise and thanks are due to all knightly office holders and their confederates for their active knightly life in 2023 and in advance for the coming year 2024.

"May we all be blessed with health, happiness and joy!"

INTERNATIONAL FOUNDATION FEAST 2023

European Forum: The European Forum met at the start of the Order Day in Rust. 45 officials from nine consulates took part. EU Rector Senator Kovačič gave a keynote speech. The core of the content was the consolidation of the OEVE at grassroots level and the intensified visibility of its activities. Legacies, Commanderies and Round Tables are the branches of the OEVE. He noted that the OEVE can better fulfill its mission if it is better perceived regionally as a true cultural carrier of wine. Active legacies are the strong basis for numerical growth and the strengthening of the OEVE in terms of personnel. Every Knights' Meeting must include three components: the Knights' Ceremonial, the educational mission and the Agape as an oenological and culinary cultivation of friendship. Youth work should be improved with target group-oriented offers.

Order Day: In the afternoon, the party met at the winery of Judex Mag. Mst. Markus Hammer. The impressive procession then led through the old town of Rust to the Protestant church. During the commemoration of the dead as part of the Order's service, Salzburg Proconsul I. OKT Eduard Fraccaroli gave a eulogy in memory of the late Senator Consul tit. retired Ministerialrat Kurt Steiner. As a Senate Delegate, he was particularly closely associated with the Salzburg Consulate. After the medal service and the knightly ceremony, the festive program ended with a reception at Rust Town Hall and a knightly banquet.

Solemnity under the patronage of Gloria Habsburg: This year's Solemnity was celebrated at the 2nd seat of the Senate, Klosterneuburg Abbey, for the first time under the patronage of Gloria von Habsburg. She acted as the representative of her father, Protector of the Order Karl von Habsburg. Their presence is also a silent sign of modernization of the position of female members of the OEVE. Klosterneuburg is famous for its Augustinian monastery, which can look back on 900 years of history. The famous Austrian archducal hat is kept here in the treasury. The high festival is a strong visible sign of peace and international understanding. The highlight of the knightly ceremony was the conferral of the Eques de Vino by the Consul General and the Captain General. The 2023 festival partners were the Consulates of Lower Austria and Montenegro. The 40th anniversary of the foundation of the European Order of the Knights of Wine in 2024 is once again planned for the Senate seat in the Free City of Eisenstadt.

KNIGHTLY SENATE

7th Alpe Adria Festival in San Michele: The transnational Alpe Adria Festival was held for the 7th time. With this event, the Order of the Knights of Wine makes a contribution to strengthening friendship and peace between nations. The Knights' Senate and representatives of the consulates of Italy, Croatia, Slovenia, Carinthia, Styria and Burgenland were represented in San Michele. A Charter for Peace was drawn up for the festival and presented at the World War I memorial stone. Vines were planted under Monte San Michele.

Pan-European Wine Picnic: At the "Pan-European Picnic" in August 1989, the so-called Iron Curtain on the border

between Burgenland and Hungary was symbolically opened. Hundreds of GDR citizens used this event to escape. The start of freedom and the reunification of East and West had been made. The OEVE commemorates this important historical event every year with the Pan-European Wine Picnic. The first part of the ceremony was held at the "Europatisch 1998" (= dialog table) in front of the Landhaus in Eisenstadt. European tables were set up at several cross-border locations.

Handover of the Peace Memorial: In 2024, the OEVE will provide a further visible sign of peace work by erecting peace monuments. The 1st Chivalric Peace Monument was handed over in October at the Domicilium Palais Atems in Graz. It is to be erected on May 9, 2024 on the border between Styria and Slovenia. The monument was designed by the Consul General and several senators. Special thanks go to Consul h.c. Stjepan Šafran for the production.

Expansion on Tenerife: In the course of private stays on Tenerife, Prefect General Consul tit. OKT DI Franc Zlatko Dreu has been involved for several years in the development of the Knights of Tenerife, where there is already a wine brotherhood with around 200 members. He gives talks about the OEVE and gave an extensive motivating interview in the local Tenerife magazine. Some interested parties are already involved locally.

Wine enjoyment Illustribus: The annual presentation of selected wines at the home of Senator Consul tit. Dr. Hubert Weber and wine lady Mag. Christiane Weber is one of the special oenological encounters. The "Illustribus" from the already well-known oenological project of the Knights' Senate and award-winning top products from the Weinviertel sparkling wine manufactory of Proconsul II of Lower Austria Daniel Hugl as well as specialties from the Weber house were tasted. Senator Dr. Hubert Weber is a great wine connoisseur with extensive international wine knowledge. His much-traveled countries include the wine country Portugal, where he represented the OEVE at the F.I.C.B. Congress 2023.

Patronal Feast of St. Georgstag: The Order of the Knights of St. George follows the tradition of the Order of St. George dating back to 1333 and 1468, according to which important commemorative days, such as St. George's Day, are celebrated on a recurring basis, this time in Graz, in cooperation with the Styrian Consulate. Captain General Alois Paul welcomed the party at the Domicilium Palais Attems, which he and his wife, the Lady of the Order Gertrude, have turned into an important vinophile meeting place, including a museum of the Order. The Order's Mass with the Knightly Ceremony was celebrated in the Mariahilferkirche. In his speech, the Captain General pleaded for the knightly virtues and the guiding principle of conquering envy to be truly lived.

CULTURAL DIPLOMACY

Award - 40 years Ordre des Coteaux de Champagne: Consul General Alfred R. Tombor Tintera maintains many networking partnerships. His consular activities are of great importance for cultural diplomacy. The founding Chapter of the Ordre des Coteaux de Champagne took place in Vienna in April 1983. At the anniversary celebration at the Grand Hotel in Vienna, the Consul General was honored by Dignitaire-Ambassadeur Peter Lamm for his 40 years of membership. Prof. Alfred R. Tombor Tintera is Chevalier de Champagne of the 1st hour.

Get together at Eckartsau Castle: The summer party of the Slovak-Austrian Chamber of Commerce took place at the baroque Eckartsau hunting lodge in Lower Austria. President Mária Berithová welcomed the Honorary Consul General of Slovakia and Doyen of the Corps Consulaire Burgenland, Prof. Alfred R. Tombor-Tintera, among the guests. As a noble wine knight, he presented a wine donation to the winner of the shooting tournament, which was part of the extensive guest program. The summer party also served to strengthen bilateral relations. The dedicated President Ing. Mária Berithová received the Golden Medal of Honor in 2023 for her services to the Republic of Austria.

Reception - 30 years of the Slovak Republic: The Czech Republic and the Slovak Republic have been separate states since January 1, 1993. Honorary Consul General Prof. Alfred R. Tombor Tintera hosted a reception at the baroque castle in Kittsee. The renovated castle is owned by the market town of Kittsee and is also the seat of the municipal office. The core of this diplomatic meeting was the cultivation and promotion of bilateral relations between Austria and Slovakia. In recognition of his significant achievements in promoting Slovakian-Austrian relations, he was presented with an honorary diploma by the President of the International Club of Slovakia, Ambassador Dr. Dusan Rozbora.

Historical festivities in Sarospatak: Once a year, Consul General Prof. Alfred Rákóczi Tombor Tintera, accompanied by a group of Knights of the Confederation, sets out to trace his family history, which has its roots in Slovakia and Hungary. The famous Rákóczi Castle in Sarospatak, Hungary, with the Rákóczi Museum, was one of the destinations of this year's visit. An exhibition documents the history of the Rákóczi family and the town of Sárospatak in the 16th-18th centuries. The program of the trip also included an impressive knights' festival of the Hungarian Consulate in the Basilica of St. Elisabeth.

CONSULATE PANORAMA

CONSULATE ROMANIA - Chivalry Festival of Romanian Wine: The IV Chivalry Festival of Romanian Wine in Timisoara and Recas was attended by 250 participants from Austria, France, Moldova, Romania, Serbia, Slovakia, Slovenia and Hungary. The festival program included an academic session, a visit to the wineries of Recas with the organization of the European Harvest Festival in the vineyard and the ceremony in the cathedral of Timisoara. Proconsul I Senator Marius Farmazon was able to look back on a high-caliber event. During the ceremony, the Consul General received a medal of honor for his work throughout Europe.

CONSULATE SLOVAKIA - Domicile shield for the seat of the legate in Bojnice: At the beginning of September 2023, the museum in Bojnice, where the seat of the Horná Nitra Legacy and the Bojnice Commandery is located, was awarded the Knights' Domicile Shield. The Domicile Shield is awarded to those houses where economy, oenology and architecture are in harmony.**Wine tour and wreath-laying ceremony:** As part of a wine tour to Hungarian and Croatian wine producers, a wreath was laid at the Archabbey of

ENGLISH SUMMARY

Pannonhalma at the urn of the heart of the former Protector of the Order, Otto von Habsburg (deceased 2011). Otto von Habsburg was very close to Pannonhalma Abbey, as he was also educated there. This trip included a visit to Vinarija Kutjevo in Croatia. The award-winning wines are stored in an impressive wine cellar dating back to 1232.

PARTNERSHIP AGREEMENT: Legates from the consulates of Hungary and Burgenland as well as Hungary and Slovakia have concluded a partnership agreement to deepen their chivalric network and organize joint events. The documents were signed and handed over by Consul General Alfred R. Tombor-Tintera and General Visitor Consul. tit. Josef vitèz Jenei during a meeting of officials.

CONSULAT SLOVENIA - F.I.C.B. Slovenia Discovery Wine Tour: On the initiative of the OEVE and the Fédération Internationale des Confréries Bachiques (F.I.C.B.), an extraordinary excursion through the wine-growing area of the coastal regions of the Republic of Slovenia took place in mid-July 2023. The challenging program was aimed at a special group with participants from France, Switzerland, Luxembourg, Austria, Hungary and Slovenia. In addition to the numerous participants from the Consulate of Slovenia, there were also participants from the Wine Brotherhood of the Slovenian Order.

DELEGATION AT WINE FAIR IN CHINA: In 2023, China's largest wine fair, the QWine Expo 2023, took place in the southern Chinese province of Zhejiang. 60,000 products were presented on 1700 stands, including 400 Austrian wines. Important pioneering work was carried out by the OEVE, which set up the China Consulate with Foundation Commissioner Weiping Zhan in the course of this trip.

CONSULAT CZECHIA - Visit Great Chapter in Madeira: At the end of April 2023, the "Great Chapter 2023" took place on the island of Madeira. The importance lies primarily in the preservation of Madeira's gastronomic heritage. The participation of the Czech Consulate with 16 Confederates contributed significantly to the connection of fraternal orders of chivalry from all over Europe. During a festive ceremony in the church of the city of Calheita, Eques OKT Petr Havlis from the Czech Consulate was enthroned into the brotherhood. He is thus the 1st member from the Order of the Knights of Wine.

CONSULATE LUXEMBOURG – Anniversary: The 6th anniversary was celebrated in the Jean-Baptiste de Grund church in Luxembourg. At the banquet in the Cercle Münster, the feast was welcomed by Prefect General Consul tit. Franc Dreu and Proconsul II. Paul Wolff. Friendly and good conversations were held over excellent wines from Luxembourg, Burgenland and France. **Fundraising campaign** Based on the Christian values of the OEVE, the Consulate Luxembourg donates a large sum to a charitable organization every year. This year, the non-profit aid organization "ALAN - Maladies Rares Luxembourg" was selected.

CONSULATE OF CARINTHIA: At the annual consulate celebration in mid-September 2023, Governor Dr. Peter Kaiser and his deputy Martin Gruber were awarded the OEVE Order Cross. Both politicians support the efforts for the upswing of the winegrowing tradition in Carinthia accordingly.

CONSULAT SALZBURG - Friuli wine tour: The annual wine tour is a popular fixture in the annual program. Almost 30 participants experienced impressive days, starting with a tour of the enchanting town of Cividale del Friuli, a tasting in the world's largest Balsamico Acetaia and, of course, visits to selected wineries. The Proconsules also welcomed a delegation of Italian Confederates at a round table. A week before this wine tour, the Consulate celebrated its traditional summer party.

CONSULATE BURGENLAND

Mons Ferrum legacy festival: The annual festival was celebrated for the 3rd time in the Jennersdorf parish church in 2023. As part of the dignified ceremony, Ök.- Rätin KR Maria Portschy was enthroned as Dame. **Matterburg-Forchtenstein legacy festival:** The 2023 legacy festival was celebrated in the wine-growing community of Neudörfl. Iudex Dipl. Ing. Paul Bargmann and Iudex Michael Kleibensturz were awarded the Signum Honoris. In the spring, the former 2nd Chairman of the Legatus Eques Gen.Dir.KR Freimut Dobretsberger was appointed to the office of Senate Auditor. A vinophile specialty of the celebration was the presentation of the new Rosalia DAC Rosè - "The Origin of Rosé". Rosalia DAC Rosé is the only DAC Rosé among Austrian wines. It has been on the market since the beginning of 2023. **Legacy Eisenstadt – Leithaberg:** Round table in the Jewish Museum: The Austrian Jewish Museum is located in Eisenstadt. The museum was founded in 1972 as the first Jewish museum in Austria after 1945. After the serving of the chalice with kosher wine, the participants were given a guided tour of the former Jewish community of Eisenstadt-Unterberg and the Jewish cemetery. Prof. DDr. Bernhard Dolna from the Private Theological College then gave a lecture on the topic of "Wine and the Bible".Networking with the Order of St. Hubert: On November 3, the day of remembrance of the hunting saint Hubertus, a joint Hubertus celebration was held with the International Order of St. Hubertus - Conventicle Vienna & Lower Austria in the Servite Church in Stotzing. Legate II. DI. Peter Prieler is also a member of the Order of St. Hubert and organized this networking event. Presentation of the Signum Honoris: As part of the Hornstein wine blessing, winegrower Karl Gerdenits received the Signum Honoris for preserving the old grape variety "Österreich Weiss". It is an integral part of his excellent range of wines and can also be found in the Austrian Wine Act. **Legacy Neusiedlersee – Seewinkel:** During Advent, many Christians get in the mood for Christmas, the celebration of the birth of Jesus Christ. The one under the patronage of Proconsul II Legate Michael Duacsek is shown here as a representative example of the many Knights' Advent celebrations. The celebration was attended by over 60 guests. A large delegation from the Sopron Legacy was also present. The partnership has already been intensified.

RITTERLICHES TOTENGEDENKEN

Der ORDO EQUESTRIS VINI EUROPAE ist die dritte Ordensperiode des Habsburgischen St. Georgs-Ritterordens aus 1333 bzw. 1468. Honorige Weinfreunde, die eine innere Verbindung zum edlen Wein mit seiner alten Kultur und Tradition besitzen, sind durch den Eid auf Wein und Werk verbunden. Sie setzen gemäß unserer Schriften konkrete Aktivitäten, um zur Verwirklichung der edlen Ordensziele beizutragen. Insbesondere auch zur Friedensförderung im beruflichen und persönlichen Bereich.

Es entspricht unserer Geisteshaltung der verstorbenen Ordensmitglieder bei zukommender Gelegenheit zu gedenken. Insbesondere tun wir dies jährlich im geschlossenen Ritterlichen Kreise beim Ordensconvent und beim Stillen Fest, aber auch aus gegebenem Anlass. Zum Ritterlichen Totengedenken gehört auch das Totenbanner. Als Symbol für die Transzendenz dieser Welt, ist auf dem schwarzem Tuch das Ritterschaftswappen in Weiß dargestellt.

Der Senat musste seit Gründung unseres Weinritterordens über 310 Eidgenossen und Eidgenossinnen in die Liste des Ritterlichen Totengedenkens aufnehmen, von denen seit dem vorjährigen Ordensconvent heimgegangen sind:

Eques Reg.-Rat Martin PINSOLITSCH, Consulat Niederösterreich

Eques Ing. Franz SCHÖDL, Consulat Niederösterreich

Eques Ök.-Rat Franz RUPP, Consulat Niederösterreich

Hospes Ing. Jürgen SCHWAIGER, Consulat Burgenland

Eques MinR OLt a.D. Kurt STEINER, Magistrat

Eques Prof. PhD Zoran MITROVIĆ, Consulat Serbien

Eques Mircea PINTILIE, Consulat Rumänien

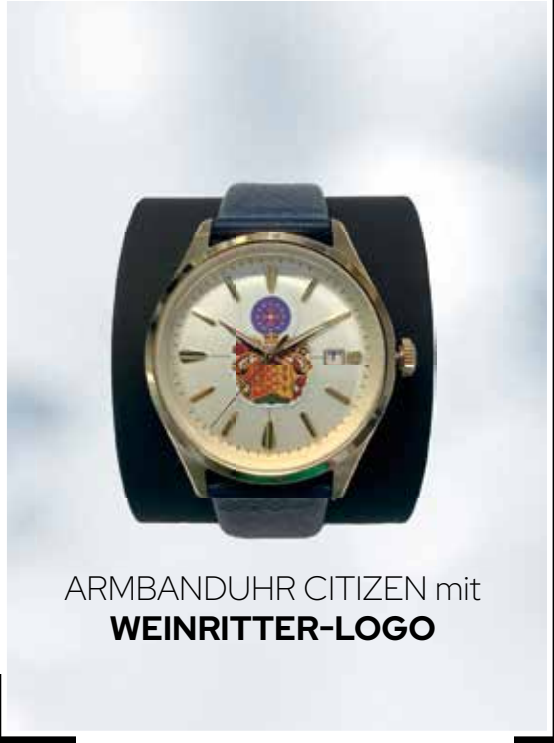
Proconsul sen. Eques OKT Univ.Prof. Nikola MIROŠEVIĆ, Consulat Kroatien

RITTERLICHE GEMEINDE!

Wir wollen deshalb unserer Verstorbenen gedenken, weil wir im Glauben leben, auch weiterhin derselben Menschenfamilie anzugehören, wenngleich die hier Genannten uns voraus gegangen sind in eine Wirklichkeit jenseits unserer Zeit und unseres Raumes. Im christlichen Sinne hat sich mit dem physischen Tode das Leben lediglich gewandelt. Der Wappenspruch unseres Weinritterordens ist auch in den ernsten Stunden des scharfen Schwertes sinnhaftes Zeichen eines gerechten Lebens.

Wir glauben, dass unsere Eidgenossen unseren Wahlspruch
„IN HONOREM DEI et IN HONOREM VINI“
in hohem Maße erfüllen konnten.

AMEN.



ARMBANDUHR CITIZEN mit
WEINRITTER-LOGO

STÜBEGGER
JUWELIER & UHRMACHERMEISTER

ERWIN STÜBEGGER
Wiener Straße 95 | A-8240 Friedberg | +43 (0) 3339 232 58
juwelier.stuebegger@aon.at | www.juwelier-stuebegger.at

- Citizen Armbanduhr Automatic
- Gehäuse Stahl, vergoldet
- 50 m wasserdicht
- 3-Zeiger Uhr mit Datum
- geschliffenes, gewölbtes Mineralglas
- Uhrband dunkelblaues Kalbsleder
- 2 Jahre Garantie

€ 398,-